

Ich sagte doch:Ich bin immer für dich da..

Von _Park_Jimin_

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wo bist du ?!	2
Kapitel 2: eine gute Freundin...?!	7
Kapitel 3: Eine Heiße Nacht und Gedanken zweier sich Liebenen!!	12
Kapitel 4: Die Frage aller Fragen	17
Kapitel 5: Sorgen	23
Kapitel 6: Alone ?!	27
Kapitel 7: Flitterwochen	33
Kapitel 8: Leonie Caittlin Shannon Kelly Gibbs	36
Kapitel 9:	42
Kapitel 10:	46
Kapitel 11:	51

Kapitel 1: Wo bist du ?!

Also hier ist mal wieder ne FF von mir..ich hoffe sie werden ein paar lesen und ich bin nich so großartig ne meisterin darin und und hoffe bekomme dennoch ein paar Kommis..

Viel Spaß beim Lesen.
Eure -Lady_gaga-

~~~~~

Helle Sonnenstrahlen die auf ihrem Rücken rumtanzten weckten die junge Frau sanft.Sie schlug langsam die augen auf um sich an das grelle licht zu gewöhnen und blickte auf die Neben sich schlafende gestallt und musste lächeln. Langsam bewegte sich die Schwarzhaarige und setzte sich langsam auf um ihn nich zu wecken da sie wusste das er einen wirklich sehr leichten schlaf hat.

Sie zog die Decke etwas höher und lächelte.Dabei sah sich das Chaos in seinem Zimmer an und grinste leicht. Sie kuschelte sich wieder an ihn der sie mit geschlossenen Augen fest in seine Arme schloß.

"Na wenn du schon wach bist wo bleibt dann mein Kaffee "fragte dieser leicht grinsend und öffnete nun seine Augen in die sie so versinken konnte.

"Na wo wohl??Ich würde dir vorschlagen das du dich anziehst und deinen Hintern zu Starbucks bewegst wo du deine Drogen bekommst"sagte sie kess.

Er grinste nur und stricht ihr eine Strähne hinters Ohr,küsste sie auf die Stirn und setzte sich nun langsam auf und zog sich seine Short an während sie ihn keinen Augenblick aus den Augen lies.

Abby setzte sich auf und lächelte ihrem Silber Fuchs zu und fing sich an ihre Unterwäsche an zu ziehen während und sich aber dann ein Tshirt von ihm griff was ihr eigentlich zu groß war.

Sie stand auf und ging zu ihrem Gibbs der sich gerade das hemd zu knöpfte und sie dann in seine arme zog und fest an sich drückte als wohle er sie nie wieder los lassen. Sie lächelte und sah ihn dabei an und wusste warum er sie nicht mehr los lassen wollte.

"mir passiert nichts.. er ist tot..du hast ihn selber erschossen "sagte sie leise flüsternd denn jeder Gedanke an den gestrigen tag lies ihr eiskalten Schauer über den Rücken laufen,was Gibbs bemerkte und sie noch fester an sich zog.Sie aber nach einer für Abby zu kurzen zeit wieder los ließ und lächelte sie an.

"ich werde jetzt meinen Kaffee holen und du kannst ja schon einmal den Tisch decken denn ich habe Hunger "sagte er und gab ihr nun einen kurzen aber sehr innigen Kuss. Abby erwiderte diesen Kuss nur mit freude und nahm dann seine Hand und ging mit ihm langsam die Treppen runter.

Als sie unten ankamen nahm er sich seine autoschlüssel und gab ihr noch einen Kuss auf die Stirn und mit den worten "ich liebe dich " verlies Gibbs sein Haus um das nötigste für ein Frühstück zu besorgen.

Abby ging erst mal ins Bad und zog sich wieder aus und stellte sich unter die Dusche und lies das lauwarme wasser auf ihre Haut niederprasseln. Mit einem lächeln auf ihrem gesicht fing sie nun an sich zu Waschen.

Und nach einiger Zeit steig sie aus der wohligwarmen Dusche und schnappte sich ein großes Handtuch und band es sich um ihren Körper während sie anfang ihre Haare zu föhnen aber sie entschied sich diesmal ihre Haare zu einem einfachen Pferdeschwanz zusammen zu binden.

Auch ihre Schminke lies sie erst einmal weg und machte sich dann auf den Weg wieder ins Schlafzimmer und nahm sich aus ihrer Tasche die sie seit Tagen eigentlich schon ausräumen wollte einfach eine Schwarze Jeans und dazu ein Blut rotes Top.

Sie ging dann zum Bett und fing an dieses zu machen und musste unwillkürlich an die vergangene Nacht denken. Sie öffnete dann das Fenster und genoss den Wind der sie umgab jedoch sah sie sich dann im Zimmer um und begann das Chaos zu beseitigen. Nachdem sie damit fertig war ging sie wieder runter um den Tisch zu decken aber dafür brauchte sie nicht sehr lange da das meiste Gibbs ja mitbringen würde.

Abby stand auf und ging langsam die Treppen seines Kellers runter und setzte sich auf die letzten Stufen. Sie wusste nicht wieso aber hier fühlte sie sich sicher.

Die schwarzhäufige Frau lies den gestrigen Tag noch einmal Revue passieren und lenkte ihren Kopf an das Geländer und schloß die Augen.

~~~~~

Vor Rund 24 Stunden...

Abby wachte mindestens eine Halbestunde zu früh auf denn sie sah auf den Wecker der neben Gibbs seinem Bett stand. Sie wohnte schon einige Zeit bei ihm da sie sich zu Hause einfach nicht mehr sicher fühlte seit dem Mikel sie wieder Terrorisierte..

Sie stand langsam auf und ging dann in Richtung Bad um sich dann zu duschen und auch sich fertig zu machen. Nach ungefähr 30 Minuten kam sie runter zu dem schon wartenden Gibbs.

Sie musste willkürlich lächeln. Er scheint wohl wieder nicht geschlafen zu haben sondern einfach die ganze Nacht an seinem Boot gearbeitet haben aber man kannte ihn ja nicht anders.

"Wir können sofort los ich muss nur noch meine Tasche holen" sagte sie und holte sie schnell aus seinem Schlafzimmer und tratt dann wieder zu ihm.

Sie fuhren gemeinsam zum NCIS und er parkte seinen Wagen in dem Parkhaus und half Abby aus dem Auto aber lies keine Sekunde die Umgebung aus den Augen. Als sie dann im Fahrstuhl waren und sich die Türen mit einem "pling" schloßen sah er sie an.

Wieder hatten ihre Augen einen so traurigen Schimmer das es ihm das Herz zerbrach sie so zu sehen. Am liebsten hätte er sie in den Arm genommen ihr einfach gesagt das es alles bald vorbei ist doch diesem Zwang es zu tun ging er wie schon in den letzten Tagen nicht nach..

"Abbs..jetzt hör auf drüber nach zu denken.. wir bekommen das hin..ich habe dir versprochen das alles gut wird.. Mikel kommt wieder da hin wo er hin gehört.." sagte dieser ohne sie aus den Augen zu lassen.

Abby sah ihren Boss mit einem schwachen lächeln an und nickte gerade wollte sie etwas sagen als die Fahrstuhl Türen sich mit einem "pling" öffneten und die beiden sich auf den Weg zu den Schreibtischen machte.

Gibbs setzte sich hin und beobachtete Abby wie sie Ziva begrüßte zu der sie ein sehr gutes Freundschaftliches Verhältnis auf gebaut hatte,

Abby verabschiedete sich und fuhr runter in ihr Labor wo sie auch gleich schon ihre Baby's anschaltete und auch die Musik laut war. Hier fühlte sie sich wohl und sie fing auch gleich an irgendwelche Daten abzu gleichen und sah sich einige Sachen an.

Sie hörte ihren Drucker Summen da dieser nun endlich die sachen ausgedruckt hatte die Gibbs schon seit Gestern haben wollte.

Sie schnappte sich die Papiere und Ordnete sie weg.

Sie sah auf die uhr. Sie wunderte sich das die Zeit so schnell verging aber wie sagt sie immer wenn einem Der Beruf spaß macht vergeht die zeit im Flug.

Sie streckte sich und setzte sich dann auf ihren stuhl und sah auf ihr Handy.

Sie nahm es in die hand, und betrachtete es aber im gleichen Moment öffnete sich die Schiebe tür und eine Schwer beladene Ziva und ein hinter dackelnder Tony der sich ein grinsen nicht verkneifen kann kommen in ihr Labor.

"Endlich Arbeit" sagte Abby übergücklich und machte sich gleich daran die beweise auf ihrem Tisch aus zu breiten und sah dann in das besorgte Gesicht von Ziva.

"Was ist ?" fragte Abby und legte das letzte Beweisstück hin.

"ach nichts" sagte sie lächelnd und sah dann zu tony.

"wenn wir nich gleich wieder nach oben kommen dann bringt Gibbs uns um..also beweg deinen hintern Tony" sagte Ziva und zog den immer noch Grinsenden Tony mit zum Fahrstuhl.

Abby sah den beiden nur kopfschüttelnd nach und lächelte bevor sich weiter dran machte die Beweise aus zu werten.

Nach ungefähr einer Stunde kam Gibbs und stellte ihr einen Caf!pow hin den sie auch gleich nahm und trank.

Sie stellte sich an ihren Pc und drückte eine Taste.. "unser Toter PO(Petty Officer) war im Wasser es ist schwer zu sagen ob er schon Tot war oder er Ertrunken ist aber ich gehe davon aus das er er Ertrunken ist denn in seinem Blut sind spuren von betäubungsmitteln und zwar von dieser Firma" sagte sie und machte nun verschiedene Bilder auf.

"sein Vater ist dort Chemiker. Es war sehr schwer auf den Beweisen fingerabdrücke zu bekommen aber ich wäre ja nicht Abby wenn ich nich welche finden würde" sagte sie und ging dann zu der Jacke und zeigte ihm den Kragen..

"hier ist Lippenstift..er ist ziemlich neu..gerrade erst auf den markt gekommen und die speichelspuren die noch vorhanden waren gehören der Chefin und genauso ihre Fingerabdrücke am Kragen." sagte sie und legte die Jacke hin. Dann sah sie ihn an und wartete darauf was er sagte.

Gibbs

Er sah sie an und lächelte er nahm einen schluck seines Kaffee haucht ihr ein Kuss auf die wange und mit den worten "gute Arbeit Abbs.." verschwand er aus dem Labor und ging zum Fahrstuhl und während er auf diesen wartete sah er noch einmal zum labor zurück.

Er hatte Angst um sie denn er wusste das niemand hier war der sie beschützen konnte während sie die Frau zum verhör brachten.

Mit einem leisen "pling " öffnete sich die Fahrstuhl tür und stieg hinein und rückte auf den Knopf.

Er hatte immer Angst um sie wie ein Vater halt Besorgt ist doch schon lange war sie für ihn keine Tochter mehr denn er hatte sich in sie verliebt um so größer waren seine Sorgen jetzt das Mikel ihr etwas antat. Er war ein Monster und sie jetzt alleine zu lassen war das schlimmste für ihn.

Er fuhr mit Tony und Ziva zu der Chefin während er Mcgee damit beauftragte sich um Abby zu kümmern und Ziva bearbeitete sie sie so lange bis sie ein Geständnis ablegte.

Er war zufrieden und auch seine Laune hellte auf je näher sie dem NCIS Gebäude kamen doch ein dumpfes Gefühl in seiner Magengegend machte sich breit als sie in den Fahrstuhl stiegen. Gibbs ging in Richtung seines Schreibtisches und was er dort sah lies ihm das Blut in den Adern gefrieren.

Ziva kam zu ihm und sah die Bilder an dabei nahm sie eines hoch .

"Die sind von heute.."sagte sie und zog ihre Waffe nach dem auch Tony und Gibbs endlich ihre Waffen gezogen hatten wartete sie auf Anweisungen von Gibbs.

Gibbs zeigte auf den Fahrstuhl während er die Treppen nahm und je näher er das Labor erreichte um so mehr Angst bekam er und das was er sah lies ihn stocken.

Ein verwüstetes Labor aber keine Spur seiner Forensikerin er ging einen Schritt in das Labor und sah sich um.

Während er nach seinem Handy griff um einen Notarzt zu rufen kniete er sich zu dem leblosen McGee und stellte er leichtert fest das dieser noch Puls hatte.

Ziva und Tony kamen in das Labor und Ziva ging durch das ganze Labor während sich die Sanitäter um McGee kümmerten und sagten in welchen Krankenhaus es ging , ihn dann raus schoben kam Ziva wieder zu Gibbs und reichte ihm Abby's Armband welches sie von ihm zum letzten Geburtstag bekommen hatte.

"anscheinend hatte es einen Kampf gegeben"sagte diese und sah sich weiter um jedoch sah sie nicht weiter als Chaos.

Gibbs war wie versteinert ,tausende Gedanken schossen ihm durch den Kopf und er wusste nicht welchen er zu erst fassen sollte.

Er sah in Zivas Gesicht die schon lange mit bekommen hatte was er fühlte.. und es sah eigentlich schon ein blinder.

Tony sah zu Gibbs..

Er überlegte kurz und sah dann zu Ziva.

"ich habe dir doch von der Hammer heißen Braut erzählt gestern als ich im Club war und einen komischen Vogel gesehen haben.. der ein Bild einer Frau in der Hand hatte.. jetzt weiß ich wer es war.."sagte er.

Gibbs sah auf blickte ihn nun mit einem "wenn du es nicht sofort ausspuckt dann hagelt es Kopfnüsse" blick an.

Tony der sich schon lange nicht mehr wirklich davon ein schüchtern lies nickte dennoch.

"der Kellner zeigte auf die hinteren Räume des *Dragon Kiss*"sagte Tony

Und schon waren die 3 auf dem Weg zum Auto.

Abby

Sie stand in ihrem Labor denn McGee hatte sie gerade los geschickt damit er ihre Sucht besorgen konnte.

Sie hörte ein Geräusch hinter sich was sie jedoch nicht veranlasste sich um zu drehen und das letzte woran sie sich erinnerte war das sie McGee rufen hörte doch dann wurde alles Schwarz um die junge Forensikerin.

Sie wachte auf langsam mit schmerzenden Kopf setzte sie sich auf und musste ihre Augen erstmal an die Dunkelheit in dem Raum gewöhnen.

Sie sah auf ihre Hände. Sie waren nicht gefesselt , sie musste erleichtert auf seufzen und stellte sich langsam hin um zur Tür zu gehen.

Doch diese war verschlossen und sie lies sich wieder auf den Stuhl fallen und suchte ihr Handy das er ihr jedoch abgenommen hatte. Sie hörte ein leises klingeln es musste hinter das Bett gefallen sein..

Abby stand auf und kletterte auf Bett und fischte ihr Handy raus.

Sie ging ran.

"Gibbs" flüsterte sie denn sie wusste aus Instinkt das er sie retten würde.

Der angesprochene am andern Ende der Leitung wirkte erleichtert.

"ich weiß nicht...ich" doch weiter kam sie nicht denn Mikel stand mit einem mal vor ihr und nahm ihr handy

"Sag Bye Bye zu deinem Gibbs" sagte dieser nur mit seinem Psycho grinsen und warf ihr Handy an die nächste Wand und zog eine Waffe.

"wenn ich dich nicht haben kann dann soll dich keiner haben" sagte dieser und war bereit zu schießen jedoch kam er nicht dazu denn es war ein schuß zu hören und Mikel kippte nach vorne .

Abby saß stocksteif da und sah auf den leblosen Körper vor sich, dieses Grinsen.

Die Schwarzhäaarige spürte eine hand auf ihrer Schulter und sah in seine Blaue augen und das nächste was sie tat war das sie auf sprang und ihm um den hals fiel und ihn nie wieder los lassen wollte.

~~~~~

Auch jetzt spürte sie eine Hand auf der Schulter was sie zusammen fahren lies . Doch dann öffnete sie die augen und blickte in die augen von Gibbs.

"alles Okay??" fragte dieser jedoch leicht besorgt und setzte sich neben sie.

Sie nickte langsam und sah ihn dann und griff nach seine hand die er mit sanften druckt hielt .

"alles okay..habe nur an gestern gedacht..dieses grinsen." sagte Abby und lächelte sanft.

Sie Stand auf und zog ihn mit hoch.

Sie wollte sich hin setzen doch Gibbs hatte andere pläne und zog sie kurzerhand einfach auf seinen Schoß.

Sie Frühstückten und genossen ihren Freien Tag.

TBC

~~~~~

jaaa das wars erst mal freu mich über Kommis und versuche bald weiter zu schreiben.^^

Kapitel 2: eine gute Freundin...?!

Disclaimer: Die Charaktere gehören nicht mir, sondern D. Bellisario!!!

Also hier kommt das zweite Kapi ^^

Widmung ?? Türlich :D an???:

@Vivi1993 weil ich von ihr den ersten Kommi bekommen habe *nick nick*
hdl xD

so und nun gehts weiter.. ^^ ich hoffe es gefällt euch.

~~~~~

Er wachte am Montagmorgen auf und sah auf seinen Wecker und musste erschreckt fest stellen das sie gerade mal eine viertel stunde zeit hatten. Denn er hasst es wenn man zu spät kommt.

Was hatte er Tony immer für Vorträge gehalten das dieser gefälligst nicht mehr zu spät kommen soll.

Und jetzt kam Gibbs selber zu spät. Sanft weckte er Abby indem er ihr eine Strähne aus dem Gesicht strich und sie sanft küsste.

Sie schlug die Augen auf und da war es wieder das Lächeln was ihn verzauberte.

"Ist es schon Zeit??" fragte sie und sah dabei auf den Wecker mit einem leisen oh ihrer seits standen dann beide auf und machten sich fertig.

Abby band gerade ihre zwei Zöpfe als sie von Gibbs umarmt wurde.

"Liebes ich glaube wir müssen uns langsam beeilen.." flüsterte dieser gegen ihren Nacken.

"Jetzt mach hier mal keine Panik auf der Titanic" sagte diese grinsend und machte sich nun fertig.

Gibbs seufzte und sah ihr dabei zu dann fing er jedoch an zu grinsen.

"naja sie ist ja schon unter gegangen.." sagte er und zog sie nun mit.

Abby Schmollte und lies sich von ihm mit ziehen.

"Wir kommen so oder so zu spät und dann sehe ich dich den ganzen Tag nicht.. das heißt den ganzen Tag keinen Kuss von dir.. und heute morgen habe ich noch nich mal einen bekommen "sagte diese grinsend worauf sie gleich einen sehr leidenschaftlichen Kuss bekam.

"du bekommst nachher schon einen keine angst" sagte dieser grinsend und fuhr dann zusammen mit Abby zum NCIS.

Als er ausstieg sah er noch zu Abby.

"ich gehe schnell meinen kaffee holen" sagte er und machte das auto zu.

"jaahhh aber wehe du vergisst mich "sagte diese gespielt schmollend.

Mit ein paar schritten war Gibbs bei ihr und zog sie in seine starken Arme.

"Selbst wenn ich wollte Abby.. ich könnte dich nicht vergessen "sagte dieser während er ihr wieder einzelne Küsse gab welche sie freudig erwiderte.

Na einigen Minuten löste sie sich widerwillig von ihm und seufzte gespielt Traurig.

"wir sehen uns gleich "sagte er und ging seine Sucht befriedigend.

Abby betratt das Großraum Büro und erntete verwunderte Blicke von Tony während, er auf die Uhr sah und grinste.

"du bist zu spät wenn gibbs das raus findet dann.."sagte dieser grinsend.

In dem moment öffneten sich die Fahrstuhl türen und ein ziemlich gelassener Gibbs tratt mit seinem Kaffee in der hand das Büro.

"wenn ich was raus finde ??Das du wieder mal zu spät warst Tony ??"fragte dieser und sah ihn dann an während er Abby ihren Caf!pow reichte.

Sie nahm ihn lächelnd und streckte Tony die zunge raus während sich Ziva nur das grinsen verkniff.

"Tja Tony woher weiß er das nur wieder das du zu spät gekommen bist.."sagte Ziva gemein grinsend während sie sich von fliegenden Papierkügelchen in Sicherheit brachte

"Habt ihr nichts zu tun David ??"fragte Gibbs nun leicht genervt-

Da sie keinen neuen fall rein bekamen musste jeder Akten aufarbeiten und Berichte vervollständigen.

So gegen Mittag schickte er Ziva und Tony in die Mittagspause damit er un gestört bei seiner Freundin sein konnte.

Er stand auf um sich zu strecken, ging zum Fahstuhl und konnte sich ein glückliches Lächeln einfach nicht verkneifen.

Und das Bild was er dort vorfand lies ihn leicht schmunzeln. Er hob die junge Forensikerin vorsichtig hoch und legte sie in ihr kleines Büro auf eine IsoMatte und deckte sie zu. Er blieb einfach bei ihr sitzen und genoss die Nähe.

Abby

Sie fühlte sich mit einemmal so unglaublich Müde,legte ihre arme auf den Tisch und legte den Kopf auf ihre Arme ,langsam wurden ihre Augenlieder schwer und sie sank ins Land der Träume.

Sie stand in einem Schwarzen Raum, langsam drehte sie sich um und dort sah sie Tony.. Blutüberströmt auf der Straße,seine augen weit aufgerissen.

Sie schreckte hoch und sah sich hektisch und schnell um , dann erblickte sie Gibbs der sie besorgt musterte.

"was ist los?"fragte dieser und hockte sich neben sie um sie in den arm zu nehmen.

Sie lenkte sich wieder an ihn und schloss die Augen..

"ich habe von Tony geträumt..wie damals als Kate.."sagte sie leise flüsternd und sah ihn dann an.

"ihm und den andern wird nichts passiern.."sagte er und drückte sie an sich.

Sie lächelte schwach und nickte..

Er lächelte sie sanft an und sie kuschelte sich an ihn.

Langsam fing sie an über seinen Arm zu streichen und da war es wieder das lächeln was ihn so verzaubert,ihm alle sinne nahm, denn verstand raubt , das lächeln was er an ihr liebt.

Er lies sich nun rückwärts mit ihr auf die Matte fallen und hielt sie einfach nur im Arm. Sie genossen einfach ohne Worte die nähe der beiden.

Gibbs beugte sich zu ihr und küsste sie und sie erwiderte ihn freudig und schmiegte sich in seine starken Arme.

Dabei bemerkten sie noch nicht ein mal wie sie von Ziva und Tony beobachtet wurden. Ziva zeigte wieder zur Treppe damit die beiden noch etwas ungestört sein konnten.

"Ich hab's doch gewusst das da mehr ist als Vatergefühle.." sagte Ziva und setzte sich an ihren Schreibtisch nach dem sie wieder oben waren.

"Ich dachte immer er steht auf Rothaarige.. ich mein Abby passt ja nun gar nicht in das Bild. Sie ist extrem" sagte er und setzte sich hin.

"Ach das du mal wieder nur nach Äusserlichkeiten gehst war ja klar.. alles muss blond oder Brünett sein und mindestens 90-60-90 haben nicht war" sagte sie leicht Bissig. Sie wunderte sich selber ein wenig das sie so bissig reagiert hatte.

"Ach ist da wer Eifersüchtig??" fragte Tony belustigt und grinste sie nur an.

Ziva war ihm einen vernichtenden Blick und von hinten hagelte es schon eine Kopfnuss was Ziva nur grinsen lies.

"Aua! Boss wofür war das denn.. ich habe doch nichts getan!" sagte Tony protestierend.

"Doch dummes Zeug gelabert" sagte dieser nur gelassen.

Er nahm seine Waffe aus dem Schreibtisch und sah die 2 an.

"ja worauf wartet ihr ?? Auf den Weihnachtsmann.. los arbeit.." sagte dieser und ging dann mit den beiden zum Fahrstuhl.

Als sie am Tatort an kamen machte jeder seine Arbeit und nun nahm Gibbs Zeugenaussage auf und alles andere auch bis ein lauter Knall und eine Explosion ihn zusammen fahren lies.

Er sah hin und guckte sich um. Aber er sah niemanden.

Gibbs rannte los und fand Tony schnell der nur ein paar Kratzer hatte.

"Wo stand Ziva Tony.." fragte er den gerade etwas neben sich stehenden Tony.. der aber bei Ziva's Namen anscheinend wieder klar geworden war.

"Ich.. Sie stand bei mir.. sie wollte gerade da.. Fotos machen" sagte dieser und ging nun weiter.. da wo gerade noch ein Auto stand waren haufenweise Trümmer aber keine Ziva.

Er stand da, langsam wurde ihm schwarz vor Augen doch er kämpfte dagegen an.

Er wollte erst Ziva finden und da lag sie .. 20 Meter weiter am Boden liegend.

So schnell er konnte war er bei ihr doch sie war nicht bei Bewusstsein.

Tony kniete sich neben sie und fühlte nach ihrem Puls. Er war noch da das stellte er erleichtert fest, sanft schlug er ihr gegen die Wange

"hey .. Ziva." fragte dieser sanft.

Nun hatte auch Gibbs die beiden gefunden.

Ziva wurde von Sanitätern in den Krankenwagen gebracht und Gibbs nahm Tony mit zu sich ins Auto.

Sie fuhren in das Krankenhaus und dort wurde Tony erst einmal versorgt. Nach etlichen Stunden so kam es Tony vor kam der Arzt zu Gibbs und ihm.

"Ihr geht es soweit gut.. eine kleine Platzwunde ein paar Prellungen.. aber sonst nichts" sagte der Arzt.

Tony seufzte erleichtert auf und lies sich erst einmal auf den Stuhl sinken.

Gibbs nickte und veranlasste das Ziva gehen konnte.

Als Ziva von einer Schwester raus gebracht wurde sah sie ziemlich mitgenommen aus. Sie wurde von den beiden vorsichtig zum Auto gebracht.

"So ihr beiden und ihr bleibt mindestens einen Tag zu Hause und wenn ich euch Morgen beim NCIS sehe dann erschieße ich euch eigenhändig" sagte dieser und sah die beiden mit einem "Keine Wiederrede" Blick an.

Tony nickte und sah dabei besorgt zu Ziva die dann auch nickte.

"hey Tony du machst dir ja Sorgen" sagte diese leicht grinsend.

Dieser sah sie an und nickte

"Du bist eine gute Freundin.. da macht man sich nun mal Sorgen "sagte dieser und hätte sich im selben Moment eigentlich selbst Ohrfeigen können.

Als sie seine Worte vernahm wurde sie schlagartig ein wenig ruhiger..und nachdenklich.

Nur eine gute Freundin dachte sie sich..langsam verspürte sie einen Stich im Herzen,sie hatte schon lange bemerkt das sie mehr als Freundschaft für ihn empfand, genoss seine ständigen Aufziehversuche,seine ewigen Filmzitate ,die Verbesserung wenn sie ein Wort falsch sagte,seine Art eben aber er fühlte nicht so, als sie dann merkte das Gibbs bei ihrer Wohnung hielt, stieg sie langsam ohne auf die Hilfe von Tony zu reagieren und zog sich in ihre Wohnung zurück und lies einen verdutzt drein blickenden Tony zurück. Er blickte noch eine Zeit lang auf die Tür in der Ziva gerade verschwand und seufzte. Was er für ein Trottel war.Das was er empfand war alles andere als Freundschaftliche Gefühle aber mit dem Satz hatte er sich so eben alles kaputt gemacht.

Tony biss sich auf die Lippe und als Gibbs vor seiner Wohnung hielt stieg er ohne ein weiteres Wort aus und ging in seine Wohnung.

Gibbs konnte nur den Kopfschütteln wenn die beiden das langsam nicht mal allein hinbekamen dann musste nachgeholfen werden. Er strich sich über das Gesicht und fuhr dann wieder zum NCIS denn langsam fing es an Dunkel zu werden.

Er wusste das sie noch arbeiten würde und langsam musste er sie davon losreisen. Heute Nacht können sie eh nicht mehr viel tun.

Langsam stieg er in den Fahrstuhl und fuhr in ihr Labor, nun war es nicht mehr zu überhören das sie da war dann kaum war er in ihrem Labor hatte er das Gefühl das sein Trommelfell platze.

Gibbs blieb ein wenig dort stehen aber entschied doch lieber die Anlage aus zu machen.

Abby dreht sich um und funkelte ihn böse an aber lächelte denn auch gleich wieder..

"Ist ja gut ich mach ja schon Feierabend."sagte sie und stellte die Geräte aus.

"Wir können heute eh nichts mehr machen Abby..Die beiden sind zu Hause..und du brauchst unbedingt ein Bett du bist vorhin schon eingeschlafen!"sagte dieser ohne eine Wiederrede geltend.

Er stieg in den Fahrstuhl und fuhr dann mit ihr zu sich.

Abby setzte sich erst einmal auf die Couch und sah ihm zu wie er das Essen machte.

"Soll ich dir nicht doch helfen.?"frage diese und stand auf und ging zu ihm.

Gibbs zog sie in seine Arme und legt die Hände auf ihre Hüften

"du würdest mir mehr helfen wenn du mir nicht immer den Kopf verdrehen würdest"sagte dieser grinsend und stellte nun den Herd aus.

Abby fing nun an zu grinsen und legte ihre Hände um seinen Nacken lies diese jedoch langsam über seine Schulter gleiten und öffnete nun die ersten Knöpfe seines Hemdes.

Nach wenigen Minuten und ein paar geschickten Handgriffen lag sein Hemd auf dem Küchenboden.

Gibbs strich ihr über ihre Hüfte langsam lies er seine Küsse auf ihren Hals wandern was ihr ein leises Keuchen entfahren lies .

Durch dieses Keuchen noch mehr angespornt hob er sie hoch und ..

TBC

Tjaaa xD

## Kapitel 3: Eine Heiße Nacht und Gedanken zweier sich Liebenden!!

So das nächste Kapi ^^ Hoff es gefällt euch .

@ meine beiden Kommi schreiber ^^  
Hoffe es gefällt euch ^^

eure lady-gaga^^

~~~~~

Abby fing nun an zu grinsen und legte ihre Hände um seinen nacken lies diese jedoch langsam über seine Schulter gleiten und öffnete nun die ersten Knöpfe seines Hemdes.

Nach wenigen Minuten und ein paar geschickten Handgriffen lag sein Hemd auf dem Küchenboden.

Gibbs strich ihr über ihre Hüfte langsam lies er seine Küsse auf ihren Hals wandern was ihr ein leises keuchen entfahnen lies .

Durch dieses keuchen noch mehr angespornt hob er sie hoch und ..trug sie hoch in sein Schlafzimmer und legte sie sanft auf sein Bett.

Sie schloß die augen öffnete sie dann aber wieder als sie das Bett spürte und sah frech grinsend zu ihm hoch.

Gibbs küsste sie wieder während er sich zwischen ihre Beine legte,sein Kuss wurde fordernder und seine Hände gingen auf wanderschaft.

Langsam löste er den Kuss und seine Lippen fuhren über ihren Hals was ihr wieer ein keuchen entlockte und ihn schmunzeln lies.

Er fing an die knöpfe ihrer Weißen Bluse auf zu knöpfen,küsste ihren Bauch und jeden weiteren cm freie Haut welche er gerade freigelegt hatte.

Abby legte den Kopf leicht in den Nacken als er seine Lippen auf ihrem Bauch spürte, eine wohlige Gänsehaut breitete sich auf ihrer Haut aus.

Sie krallte sich leicht in das Lacken als seine Küsse ihre dekolteé erreichten und nun lies sie ihren Gefühlen freien lauf.

Sie spürte wie eine welle der errgung sich in ihr aufbaut und sie wieder aufkeuchen lies.

Gibbs spürte die veränderung seine Freundin und musst willkürlich lächeln.

Was in dieser Nacht noch passierte lies der sehr neugierigen Nachbarin einen hoch roten Kopf bekommen.

Zur gleichen Zeit lagen 2 Personen wach in ihren Betten und dachte über das geschehene nach .

Ziva

Sie lag wach auf ihrem Bett, ein kleines Licht auf ihrem Nachttisch erhellte ihren Raum. Doch das bekam sie nicht mit denn sie lag einfach da und hing ihren Gedanken

nach.

Eine gute Freundin.. das sagte er zu ihr. Für Ziva brach eine kleine Welt zusammen, empfand sie doch schon seit längerem mehr als nur Freundschaft. Brachte er sie zum Lachen mit seinen ewigen Film Zitaten, seinem ewigen Reden womit er Gibbs zur Weißglut bringt.

Der große Bruder der er für Abby war, seine Art wie er mit ihr umging, für andere einfach nur ein Frauenheld. Jedoch war er nicht das wofür ihn die meisten hielten weil sie ihn nicht gut genug kannten. Sie hatte bei ihrem letzten Undercover Einsatz bemerkt was sie fühlte als sie nur knapp dem Tod entkommen war.

Ziva dreht sich auf die Seite und sah an die kahle Wand.

Vor ungefähr 2 Monaten in Mailand.

Gibbs schickte die beiden nach Mailand um dort einen Drogenboss der einen Petty Officer getötet hatte fest zu nehmen und nach DC zu bringen.

Sie spielten mal wieder ein Paar was in einem der angesagten Nachtclubs Mailands nach dem Drogenboss aussschau halten sollten.

Ziva stand vor dem Spiegel und zog ihr Kleid zurecht. Es war ein schwarzes enganliegendes Kleid was im Nacken zusammen gebunden wurde und ihr bis kurz über den Hintern ging.

Sie schminkte sich und machte ihre schwarzen Stiefel zu.

Ihr Blick viel auf Tony der sich gerade seine Haare machte und sie fand ihn unglaublich sexy in seinem Outfit.

Sie lächelte und nahm dann eine Kette.

Sie versuchte sich die Kette zu machen stellte sich aber irgendwie zu doof an bis Tony zu ihr trat und ihr die Kette machte.

Da roch sie sein Parfüm und es lies sie schwach werden doch das lies sich nicht anmerken.

Ziva betrachtete sich noch einmal im Spiegel.

Dann ging sie zu Tony der schon an der Tür mit ihrer Jacke wartete.

Als sie 20 Minuten später vor dem Club standen wurden sie von einem sehr unfreundlichen Türsteher in den Club gelassen.

Es war schon laute Musik zu hören, es lief auch sehr gut was man an den vollen Tischen und der Bar sehen konnte und da erblickte sie ihn.

Nun war es an Ziva den Drogenboss in ihren Bann zu ziehen.

Sie tanzte eine Weile mit Tony dieser hatte aber die Blicke auf eine Blondine geworfen was zu ihrem Plan gehörte.

Nun fing die beiden an zu streiten und das passierte was beabsichtigt war. Der Drogenboss hatte ein Auge auf sie geworfen.

Er fing Ziva ab als sie zur Bar ging und lud sie auf einen Drink ein.

Sie lächelte gespielt und sah ihn an. Was für ein schmieriger Typ dachte sie machte jedoch gute Miene.

"Was war das denn für einer??" fragte der Drogenboss

"Das ist mein Verlobter" sagte sie und sah dabei zu Tony der dann engumschlungen mit der Blondine tanzte was ihr einen Stich im Herzen versetzte. Sie wusste das das nur gespielt war das es ihre Arbeit war, dennoch spürte sie die Eifersucht die in ihr hochstieg.

Der Drogenboss lies seine Blicke über ihren Körper wandern und ein Grinsen umfasste seine Lippen.

"der hat dich gar nicht verdient"sagte dieser und bot ihr an mit zu seinem Tisch zu kommen was Ziva an nahm.

Sie setzte sich mit an den Tisch und nach einiger zeit wo sie einfach nur geredet hatten und einige Drinks später wollte der Drogenboss mehr und ging mit ihr zu den Waschräumen.

Was dann geschah lies Ziva auch heute noch einen Eiskaltenschauer über den Rücken laufen.

Der Drogenboss zog sie mit sich in die Räume und drückte sie an die wand. Normalerweise hätte Tony hinterher kommen müssen.

Er lies die hände nun über ihren Körper gleiten,nun wanderte er mit seinen küssen ihren Halsrunter während sie seine Hände an ihrer Hüfte merkte,merkte wie sie zu ihrem Hintern glitten und dort blieben.

Ziva verzog keine Miene und versetzte ihm einen Gezielten Tritt zwischen seine Beine was ihn Kurz zusammen Sacken lies.Er sich aber für Ziva wieder zu schnell fing und seine Waffe zog. Während er Ziva mit wenigen schritten wieder einfing und am arm Packte und sie an sich zog.

"Das hättest du wohl gern du kleines Miststück"sagte dieser und verpasste ihr einen Schlag ins Gesicht.

Ziva´s Kopf viel nun zur seite und sie lies ihre hände zu seiner Waffe gleiten und nahm im diese mit einigen geschickten Handgriffen aus der Hand und hielt sie ihm nun entgegen.

DOch was dann passierte konnte keiner vorrausahnen denn erzog eine zweite waffe und schon löste sich ein schuß der Ziva durch ihre schnelle Reaktion nur an der Schulter traf jedoch eine ziemlich Streifwunde verursachte.

Das letzte an das sich Ziva errinern konnte bevor sie auf wachte war das es einen Zweiten Schuß gab bevor sie ins Tiefe schwarz fiel.

Sie wachte im Krankenhaus auf und blickte auf die Schlafende gestallt neben sich.

Er hatte ein Verband um den Arm und sie erblickte an seinem Kopf ein Pflaster.

Er hatte sie doch nich im Stich gelassen gerettet und selber verletzungen in Kauf genommen.Sie bewegte sich leicht und verzog das Gesicht. Ihre Schulter schmerzte fürchterlich also lies sie sich wieder zurück Sinken.

~~

Ziva erwachte aus ihrer Trance und setzte sich auf dabei sah sie zum geöffneten Fenster.

Tony

Zur gleichen Zeit lag auch Tony wach auf seinem Bett und blickte starr an die Decke. Eine gute Freundin?! Tony aus deinem MUnd kamen noch nie so selten dämmliche Worte,es ist doch ganz anders..sie ist mehr als nur eine Freundin,du bist so Selten dämlich..,dabei war es ihr lächeln,ihre Art was ihn zum lächeln brachte.

Auch traf er sich seit 2 Monaten mit keinem Einzigen Mädchen mehr..weil er immer an sie dachte,an ihre augen,ihre Lippen,ihre Art und ihr lächeln.

Ihm wurde schmerzlich Bewusst was er mit diesem Satz angerichtet hatte.

Er drehte sich auf die Seite und schloss die Augen..er hatte sich vor genau 2 Monaten das erste mal mit den Gefühlen die er für Ziva empfand auseinander gesetzt. Es waren schöne Tage und an ihrem letzten Abend wurde ihm bewusst was er Empfang.

Vor Ungefähr 2 Monaten in Mailand.

Tony kam gerade aus dem Bad und sein Blick viel dabei auf Ziva die gerade ihre Kleid zurecht zupfte.

Seit sie hier waren mussten sie ein Paar spielen, es war nicht das erste mal doch dieses mal hatte sich etwas verändert, er genoß die Nähe zu ihr, jede freie Minute. Und dann musste sie sich so aufreizend für diesen Schmierigen Drogenboss anziehen. Er merkte wie langsam die Eifersucht auf keimt, welche sich noch mit Angst vermischt. Sie wussten wozu dieser Mann fähig war.

Er legte sein Parfüm auf und sah das sie sich ungesickt mit der Kette anstellte also tratt er hinter sie und macht ihr die Kette um den Hals, dabei roch er ihren Duft.

Er schloß für einen kurzen Moment die Augen fing sich aber nach wenigen Minuten wieder, ging zur Tür und reichte ihr ihre Jacke.

Nach wenigen Minuten standen sie vor dem Club und wurden von einem Übelgelaunten.. Türsteher in den Club gelassen.

Er sah sich drinne um und schon war mit Ziva auf der Tanzfläche und fing an mit ihr zu tanzen.

Nun fing ihr Job an und er tat das was er sollte er fing an mit einer Blondine zu flirten während er mit Ziva tanzte.

Sie stritten heftig jedenfalls sah es für 3. Personen aus.

Er beobachtete Ziva während sie mit dem Drogenboss redete und mit ihm ging ließ er sie nicht einen Moment aus den Augen.

Doch dann verschwanden sie. Er wurde langsam unruhig, Angst machte sich in ihm breit, er löste sich von der Blondine und ging langsam zu den Waschräumen. Tony zog seine Waffe und ging zur Tür diese war jedoch verschlossen.

Er lauschte hört aber nichts, es löste sich ein Schuß und Tony tratt die Tür ein.

Dort stand er vor ihr.

Sie hielt sich die Schulter und er rastete aus und schlug auf ihn ein der Drogenboss war davon wenig beeindruckt und zog ihm eins mit der Waffe über.

Tony schwankte leicht und nahm seine Waffe und Schoss. Er wollte das dieses Schwein starb nun merkte er langsam das sein Kopf höllisch brummte.

Er hob dennoch Ziva hoch und brachte sie zu den Ärzten die schon dort waren auch er wurde versorgt und wich ihr nicht mehr von der Seite.

Irgendwann schlief er neben ihrem Bett ein..

Tony schlug die Augen auf.. und sah wieder an die Decke. Er strich sich übers Gesicht und seufzte.

Langsam setzte er sich auf und ging in die Küche und nahm sich eine Flasche Wasser aus dem Kühlschrank.

Auch Ziva stand in ihrer Küche und nahm sich Wasser.

Ihr Blick fiel auf ihr Handy und sie nahm es.

Es kann ja nichts Schaden dachte sie sich und rief Tony an. Das Besetztzeichen lies sie enttäuscht auf seufzen und sie legte auf.

Tony wirkt enttäuscht und legte auf.

Besetzt ? Mit wem telefonierte sie???

TBC

So wenn ich wieder Da bin.. dann kommt das nächste Kapi^^

Kapitel 4: Die Frage aller Fragen

Also hier wieder ein Neues Kapi damit die Liebe Vivi1993 was zu lesen hat während ich weg bin

nick nick

Jetzt sag du mir noch mal von dir kommen keine Ideen xD Die eine Szene müsste dir doch bekannt vor kommen.

Ich hoffe das Kapitel gefällt dieses mal auch.

Also viel Spaß beim Lesen ^^

-lady_gaga-

~~~~~

Es vergingen einige Tage und das Schweigen von Tony und Ziva war unerträglich selbst Gibbs der momentan im 7. Himmel schwebte bekam das Schweigen der beiden mit und fasste kurzehand einen Entschluss.

Er stand auf und ging runter zu Abby die ihm mit einem freudigen Strahlen um den Hals fiel.

"Na was verschafft mir die Ehre?" fragte sie

"Eigentlich wollte ich dich nur sehen, küssen, im Arm halten.. und dich um einen gefallen bitten" sagte dieser während er Abby an sich zog und ihr sanft über den Rücken strich und sanft seine Lippen auf ihre legte.

Der Kuss dauerte einige Minuten an und sie löste diesen dann sanft.

"Also worum willst du mich bitten??" fragte die Schwarzhaarige lächelnd und setzte sich wieder auf ihren Stuhl um einige Akten zu bearbeiten.

Gibbs nahm sich einen zweiten Stuhl und setzte sich neben sie.

"ich will das du Ziva und Tony in den Fahrstuhl ein sperrst und ihn solange lahm legst. bis die beiden endlich mit einander gesprochen haben!" sagte dieser und strich ihr über den Arm.

Gott wie er diese Frau liebte.

"Also sie in den Fahrstuhl ein sperren?? Meinst du nicht das die sich da drinne nicht zerfleischen aber.. anders gesehen vielleicht Schweigen sie sich ja solange an und fallen dann übereinander her. uhhhh pure erotik" sagte sie Grinsend

Gibbs konnte sich denken was sie dachte, stand auf und grinste..

"vergiss es gleich wieder " sagte dieser und hob sie hoch und setzte sich auf ihren Stuhl während er sie auf seinen Schoß setzte.

Sie legte ihren Arm um seine schulter und schmollte gespielt. Er strich über ihre seite und lächelte sie an.

Er nahm das Handy und während sie sich in die Steuerung des Systems ein Hackt sagte Gibbs zu Ziva und Tony sie sollen in das Labor kommen.

Die beiden Stiegen in den Fahrstuhl und mit einem mal wurde es dunkel um die beiden. Was Ziva nur seufzen lies.

Tony sah sie stillschweigend. Sie mussten mindestens eine halbe stunde schon hier drinne sitzen.

"Ziva jetzt rede endlich mit mir.." sagte dieser der das Schweigen einfach nicht mehr aus hielt.

"Nur eine Freundin??" fragte die angesprochene aber sah ihn immer noch nicht an.

Sie hatte in den letzten Tagen viel drüber nachgedacht.

Tony blickte sie an, schluckte Schwer als er ihre Worte hörte, schüttelte den Kopf und setzte nun alles auf eine Karte.

"Nein keine Freundin.. Ziva.. ich hab etwas Dummes gesagt..... wie schon so oft doch dieses mal hätte ich mir Tausende von Kopfnüssen geben können.." Sagte dieser.

Ziva antwortete nicht sondern sah immer noch an die Wand.

Ihn verlies der Mut aber er hatte das angerichtet. dann musste er es auch wieder geradebiegen.

"Du bist nicht nur eine Freundin" sagte dieser und trat auf sie zu und hob ihr Kinn an das sie ihn zwingen musste und das was er sah lies ihn stocken. Sie weinte.. die sonst so für ihn gefühlkalte Ziva weinte.

Langsam strich Tony ihre Tränen weg, strich ihr über die Wange und küsste sie sanft.

Sie weitete die Augen, erwiderte den Kuss und legte nun ihre Arme um seinen Nacken.

Nach einigen Minuten und massivem Luftmangel lösten die beiden den Kuss.

"Ich liebe dich Ziva.. schon lange." flüsterte Tony.

Ziva sah ihn an und musste lächeln.

"Ich liebe dich auch Tony" flüsterte sie.

Nun fingen die beiden an sich zu küssen und mit einem Ruck bewegte sich der Fahrstuhl und sie kamen im Labor an.

Gibbs der Abby immer noch auf seinem Schoß hatte sah die beiden Knutschend im Fahrstuhl und grinste dabei Abby an.

"Es hat doch geklappt" sagte dieser und die beiden angesprochenen schreckten wie zwei ertappte Teenager auseinander.

"Ähmm hallo Boss" sagte Tony

Dieser küsste nun noch ein mal Abby diese den Kuss freudig erwiderte.

Ziva lächelte zu Frieden und Tony's Kinnlade lag auf dem Boden da er ja noch nichts geahnt hatte, legte dann die Arme um Ziva die sich an ihn kuschelte.

Gibbs löste sich nun wieder willig von Abby und hauchte ihr einen Kuss auf die Stirn, schob sie langsam von seinem Schoß und stand nun auf.

"Ich hol dich nachher ab" sagte dieser und die Schwarzhaarige nickt und in Zeichensprache das Ich liebe dich macht was Gibbs lächeln lies.

Ziva sah zu Tony und lächelte und während Gibbs auf die beiden zu kam und mit ihnen in den Fahrstuhl stieg.

~5 Monate später~

Es wurde Sommer und es war die letzten Tage schon unerträglich heiß. Es viel kein Regen und die Sonne knallte Gnadenlos über DC.

Gibbs quälte sich aus dem Bett und sah dabei auf die schlafende Abby die sich wieder hin gelegt hatte nach dem ihr total schlecht geworden war auf Arbeit.

Er sah auf seinen Wecker und musste feststellen das gerade mal 2 Stunden vergangen waren seit dem sie im Bett waren.

Er konnte kein Auge zu machen langsam stand er auf und ging zum geöffneten Fenster. Es wehte kein Wind, kein Luftzug der Linderung verschaffte.

Er hatte beschlossen mit Abby ein wenig früher feierabend zu machen da es dieser seit Tagen schon nicht sehr gut ging.

Er beobachtete sie eine Weile und musste lächeln, ging zur Tür und ging die Treppen runter in die Küche wo er sich aus dem Kühlschrank eine eiskalte Flasche Wasser

nahm.

Als er trank seufzte er wohlig auf ,diese Frische war eine wohl tat.

Er ging zu seinem Sacko was über dem Stuhl hing und nahm ein kleines Kästchen raus. Er wollte es wagen..noch einmal und er spürte das sie die Richtige dafür war auch wenn es nach aussen hin nicht so aussah. Aber sie liebte ihn das hatte sie Bewiesen und ihr waren die Blicke schon immer egal.

Gibbs betrachtete den Ring lächelnd und klappte das Kästchen zu und steckte es wieder in sein Sacko.

Abby wacht langsam auf,sie setzte sich langsam auf weil sich ihr alles drehte,nach einigen Minuten stand sie dann auf und ging langsam runter.

Sie fand diese wärme unerträglich und sie fühlte sich so Müde,schlapp und vor allem war ihr andauernd Schlecht.

Sie erblickte ihren Liebsten in der Küche der sie nun kommen sah.

"Alles okay ??"fragte dieser sie besorgt,während er ihr die Wasserflasche reichte.

Sie nahm sie dankend an und trank einen schluck und seufzte wohlig auf.

"Das tat gut "sagte sie lächelnd und stellte die Wasserflasche dann hin.

"Kannst du auch nich schlafen ??"fragte diese

Er schülltet den Kopf und sah sie weiterhin besorgt an

"Mir gehtsgut ich fühle mich wieder vollkommen Fit "sagte sie aber so fühlte sie sich ganz und gar nicht.

Gibbs wollte etwas drauf erwiedern aber soweit kam er nicht denn sein Handy klingelte und er nahm es von der Arbeitsplatte und legte kurze zeit Später wieder auf.

"Ziva und Tony haben den Mörder gefunden und zum verhör gebracht..willst du hier warten??Ich muss zum Verhör"Fragte dieser.

Abby nickte und lächelte ihn an.

"ich bleibe hier und leg mich vielleicht noch etwas hin.. oder esse was.."sagte sie und sah dabei zu wie Gibbs sich wieder anzieht.

Er drückte ihr einen Kuss auf die stirn und lächelte leicht.

" Ich bin so schnell ich kann wieder bei dir mein Schatz"sagte er und nahm seine Autoschlüssel.

"Tony bringt dir einen Kaffee mit damit du gleich zum verhör kannst"Sagte sie und lächelte ihn an,und nahm ihn noch einmal in den Arm.

Nach einigen Minuten löste er sich von ihr und ging zu seinem Auto und sah dann noch einmal zu seinem Haus zurück.

Er hatte ein ungutes gefühl was er aber auf die Hitze schob,fuhr er dann zum NCIS und aus diesem Verdächtigen ein Geständnis raus zu bekommen war schwer.

Aber nach ungefähr 2 Stunden gefühlten 4 stand er zufrieden auf und lies den Mann fest nehmen.

Er stieg zu frieden in sein Auto und wünschte den beiden verliebten einen Schönen feierabend und freute sich umso mehr da sie nun endlich wieder ein Freieswochende hatten.

Morgen Abend werde ich sie Fragen dachte er sich und stieg aus dem aut und öffnete seine Tür und das was dann passierte geschah in Sekunden.

Gibbs rannte zum Treppen ende und fühlte nach ihrem Puls. Er hob sie hoch und brachte sie mit schnellen schritten zu seinem Auto,legte sie vorsichtig auf die Rückbank und brachte sie mit einem Tempo bei dem selbst Ziva schlecht geworden wäre in die Notaufnahme.

Sie wurde schnell untersucht und Gibbs wurde gezwungen vorne Platz zu nehmen.

Nach ungefähr einer halben stunde, 13 Kaffeebechern und 10x den gang rauf und runter trafen auch Ziva und Tony ein.

Tony sah zu Gibbs und ging zu ihm, legte ihm einen Hand auf die Schulter

Gibbs sah auf und lächelte kurz aber dieses lächeln wehrte nicht lange denn der arzt kam und sah Gibbs an.

"Sie hatte einen Schwächeanfall..Wussten sie das sie Schwanger ist ??"fragte der Arzt Gibbs der gerade kreidebleich wurde und sich setzen musste.

Tony über nahm das sprechen für ihn.

"Kam der schwächeanfall von der Schwangerschaft oder Hitze..wird sie wieder..können wir sie mit nehmen??"fragte dieser.

Der Arzt sah ihn nur durchdringend an.

"Von beidem sie hat zu wenig getrunken aber ich vermute das sie es nicht wusste das sie schwanger ist..sie hat genau reagiert wie ihr Kollege.. und Nein sie sollte noch eine Nacht zur beobachtung bleiben"sagte dieser und nahm einige akten und ging dann zu einer Schwester die sich um Abby kümmern sollte.

Tony sah zu Gibbs der sich langsam wieder fasste und nun anfing zu lächeln.Er sah zu Tony und stand auf.

Ziva musste lächeln und sah dann zu Tony.

"Dann solltest du vielleicht zu ihr gehen Gibbs.ich glaube ihr habt einiges zu besprechen"sagte sie und nahm Tony an die Hand und zog ihn mit. Mit den Worten melde dich verschwanden die beiden.

Gibbs sah den beiden nach und ging langsam zur Tür klopfte vorsichtig und ging dann rein.

Dort sah er eine betrübte Abby und tratt leise an ihr Bett da sie mit den Gedanken ganz Weit weg zu sein schien.

Er setzte sich neben sie und nahm ihre Hand dabei zuckte sie leicht zusammen. Sie musste kurz lächeln.

"Das erklärt deine Schwindelattacken, die übelkeit, das du total müde bist.."sagte er und strich ihr sanft über das Pflaster auf ihrer Stirn. Langsam legte er die Hand auf ihre Wange und streichelte Sanft drüber.

Abby kuschelte sich gegen seine Hand und schloß die augen.

"ich war oben am laptop als ich plötzlich hunger bekam also wollte ich Kochen weil du ja auch bald gekommen wärest und als ich bei der Mitte der Treppe angekommen war wurde mir plötzlich Schwarz vor Augen..und aufgewacht bin ich gerade hier.."sagte sie leise flüsternd

Er sah sie an, langsam setzte sich ganz auf ihr Bett, zog sie in seine Arme und drückte sie an sich.

Abby sah ihn an und kuschelte sich an ihn.

"Das heißt wohl Babysachen kaufen"sagte sie gegen seine Brust gekuschelt.

"Das Zimmer einrichten..ein Bett kaufen.."sagte lächelnd und lennte seinen Kopf gegen ihren STirn und hauchte ihr einen zarten kuss drauf.

Abby sah zu ihm Hoch und lächelte dann

"WIR wollen das KInd bekommen ???"fragte diese und sah ihn an .

Gibbs musste nun lächeln, sah sie an und nickte.

Abby war erleichtert ihr fiel in dem Moment ein ganzer Berg steine vom Herzen.

"Was dachtest du denn??Das ich dich dazu bringen würde das Kind abzutreiben..nein dafür liebe ich dich zu sehr.Du wirst dich hier heute und morgen Früh so richtig verwöhnen lassen und ich werde dich Morgen Mittag abholen und dann fahren wir

nach Hause und dann bekommst du eine Überraschung."sagte er mit einem lächeln  
Abby sah ihn nun mit großen augen an.

"Eine Überraschung??"fragte sie nun neugierig und wurde ganz hibbelig.

Jetzt hatte er was angerichtet dachte er nur und lächelte einfach nur und küsste sie auf die Stirn.

"Ich liebe dich"sagte er und ging zur Tür.

"Ich liebe dich auch"sagte sie lächelnd.

Gibbs fuhr nach Hause und arbeitete noch eine weile an seinem Boot.Als er auf die Uhr sah war er ein wenig verblüfft.

ES war schon 3 Uhr Morgens.

Er legte sich nun doch schlafen und wachte so gegen 9 Uhr auf.Er genehmigte sich erst einmal eine warme duschen und ging seine Einkäufe machen.

Als er wieder aus seinem Auto stieg und zu seinem Haus ging stellte er die schweren tüten auf den Esstisch und stellte die Getränke kalt.

Langsam arbeitete er sich durch die Küche und dann durchs Schlafzimmer.

Gibbs stellte ein paar Kerzen auf und betrachtete sein Werk.

Er lächelte zufrieden und sah dann auf seine Uhr. Also zog er sich seine Jacke wieder an und fuhr zum Krankenhaus.

Sie stand schon davor und hatte sich wohl umgezogen.

Sie hatte ein schwarzes Top und den dazu gehörigen Rock an. Als sie sein Auto sah erhellte sich ihre Miene und sie sprang ihm förmlich um den Hals als er bei ihr an kam.

Gibbs zog Abby in die Arme und drückte sie an sich.

Nach einiger zeit lösten sich die beiden von einander und er half ihr in das Auto.

"Ich bin schwanger nicht krank"sagte sie lächelnd

"Ich weiß aber trotzdem lass mich dich doch ein wenig verwöhnen"sagte dieser grinsend

"ich bin ja schon still "sagte sie grinsend und legte nun eine Hand auf seinen Oberschenkel über welche er mit einer Hand strich und dann weiter richtung seines Hauses fuhr.

Als er an dem Haus anhielt verband er ihr die augen. Langsam half er ihr aus dem Auto führte sie sanft in das Haus und lies sie kurz im flur stehen,während er die Kerzen anzündete.

Er kam wieder und nahm vorsichtig an die Hand,als sie das wohnzimmer erreichten nahm er ihr vorsichtig das Tuch ab und lächelte.

Er wartete gespannt auf ihre Reaktion,sie stand regunglos da und sah sich im wohnzimmer um welches mit Rosen blättern bedeckt war. Auf dem Boden einige Kissen lagen und eine weiche decke,daneben einige sachen zum Essen,Orangesaft und andere Leckerreien,Kerzen.

Abby sah sich mit großen Augen um,sie sah auf das Datum, nein sie hatte nichts vergessen aber was war los.

Gibbs führte sie nun zu der Decke wo sich beide niederliesen,langsam fing er an sie zu füttern und langsam verlies ihn der Mut und Zweifel stiegen in ihm auf.

Sie sah ihn mit ihrem lächeln an,welches er so liebte, was ihn verrückt machen lies, langsam wurden seine Beine weich aber er stand auf,zog sie mit hoch.

Seine Hand fuhr in seine Sacko Tasche und er kniet sich hin,sah zu ihr hoch.

Abby stand mit einem mal und merkte wie Gibbs sich hin kniete,langsam fühlte sie die Hitze in sich hochsteigen, er würde doch nich ?? ODer doch ??

Gibbs sah in ihre Augen und konnte darin versinken,langsam fing er an zu Sprechen.

"Als du zum NCIS kamst war mein erster Eindruck, naja etwas schräg und durchgeknallt aber dann habe ich angefangen dich näher kennen zu lernen. Du hast die Höhen und Tiefen in meinem Leben mit erlebt, mich aufgebaut wenn ich am Boden war, mir Mut gemacht wenn ich keine Asuweg sah, an mich geglaubt als ich selber an mir und meinem Leben gezweifelt habe..du hast mich runtergeholt als mich Tony immer auf die Palme gebracht hat, mir gezeigt das ich Lieben kann und wie schön es..anfangs habe dich als eine Tochter angesehen..und fast zu spät gemerkt das es eigentlich mehr ist was ich für dich empfinde. Ich habe mich in dich verliebt, du hast mir jegliche Zweifel genommen das es zwischen uns nichts werden kann..mir gezeigt was du von den Blicken anderer hältst.. DAS dir der Altersunterschied uns egal ist.Du vertraust mir Blind und mir ist schon seit Monaten bewusst das du die Richtige für mich bist.Ich will mein Leben für immer mit dir verbringen, wir bekommen ein Kind .Abigail Sciuto ich frage dich nun Willst du meine Frau werden ??"fragte dieser und hatte Angst denn wie er damals erfahren hatte , trennte sich Abby von McGee weil dieser sie fragte ob sie Heiraten wollte.

Abby stand da,sah auf den Boden kniehend Gibbs und ihr standen vor Rührung die Tränen in den Augen.

Damals hatte sie McGee verlassen weil er die fragte aber bei Gibbs wusste sie sofort das es das Richtige war.

Sie fand keine Worte und nickt und die Tränen liefen.

"Natürlich will ich deine Frau werden was für eine Frage"sagte sie und wischt sich über die Augen.

Gibbs steckte ihr überglücklich den Ring an den Finger und kam wieder hoch und zog sie Sanft in seine Arme und gab ihr einen Sanften und zu gleich innigen Kuss den sie nur zu gerne erwiderte.

Er strich ihr sanft die Tränen weg und löste ihn dann .

Er sah ihr ins Gesicht und schon war es wieder das das Lächeln.

Langsam setzten sie sich hin und fingen nun an zu Essen.

Es war ein sehr entspanntes Wochenende und das brauchte Gibbs auch mal.

TBC

So das war es erst mal wieder.. ich hoffe es gefällt euch \*nick nick\*

Die nächsten Kapitel kommen dann wenn ich aus Berlin back bin ^^

eure

-lady\_gaga-

## Kapitel 5: Sorgen

So ich bin wieder zu hause und hier meine Liebe Vivi1993 hier ist das nächste Kapi extra für dich viel spaß damit.

~~~~~

Sie wachte am Morgen auf, langsam lies sie ihre Hand neben sich tasten doch da fand sie nur gähnende Leere. Da lag kein Gibbs, dabei fiel ihr blick auf sein Kopfkissen.

Abby musste lächeln dort lagen eine Rose und ein Zettel, langsam setzte si sich auf und nahm die rose.

Sie war Schwarz, er wusste das sie Schwarze Rosen liebte und dann nahm sie den zettel.

~Meine Abby. Ich musste leider schon los wir haben einen neuen fall rein bekmmen. es reicht wenn du ausschläfst und dann frühstückst, dann kannst du ins Labor kommen. Ich habe mit dem Direktor gesprochen, du darfst weiter arbeiten aber unter verschärften Sicherheitsregeln ausser die Handschuhe und auch bekommst du eine Assistentin und du wirst nicht länger als 6 stunden arbeiten und das mit dem CAF!POW wirst du auch schön vergessen können. Ich liebe dich~

Abby musste lächeln, ja kaum war man schwanger schon hagelt es die ersten verbote. Doch länger könnte sie nicht drüber nach denken, denn es überkam sie die morgendliche Übelkeit.

Schnell rannte sie ins Bad, und man hörte nur noch würge geräusche. NACH dem sie sich langsam wieder beruhigt hatte, blieb sie noch eine weile sitzen.

NACH ungefähr ein paar minuten stellte sie sich unter die Dusche.

ZUR gleichen Zeit waren Gibbs und sein Team auf dem Weg zu ihrem neuen fall. Er sah aus dem Fenster, er war mal so knädig und ließ Tony fahren. Er dachte die ganze zeit an seine Abby.

Das Wochenende was ssie zusammen verbracht hatten war schön und er hatte diese Zeit genossen aber er musste heute morgen mit sich Kämpfen da er am liebsten neben ihr liegen geblieben wäre.

ALS sie am Tatort an kamen lag dort gleich zu sehen eine leiche. Sie fingen an den Tatort zu sichher und machten ihre Arbeit.

ALS sie sich umdrehte umd noch Fotos zu machen viel ein Schuß und im Gleichen moment hielt sich Gibbs die seite.

Schneller hätte Ziva nicht reagiern können sie zog ihre Waffe und schoß in die Richtung und man hörte ein dumpfen aufprall.

Tony ging mit gezogener Waffe in die richtung und kam Kopfschüttelnd wieder. Ducky kümmerte sich notdürftig um die verletzung, wobei er es für besser hielt wenn Gibbs ins Krankenhaus kommt aber sage Gibbs er soll ins Krankenhaus da kann man ja gleich versuchen im seinen Kaffee zu verbieten.

Gibbs zog sich sein Hemd wieder über und verzog leicht das gesicht, er sah Ducky's besorgte Miene.

"Vergiss es gleich wieder ich werde nicht ins Krankenhaus gehen.."sagte Gibbs leicht knurrend.

Er zog sich sein Sacko an.

"DU wirst nichts anderes Tun können wenn du am leben bleiben willst weißt du das es

nur streif schuß war.. jethro ich halte es wirklich für sinnvoll wenn du dich von Ziva ins Krankenhaus fahren "sagte Ducky sorgenvoll weil er sich einfach sorgen um seinen Besten Freund machte.

Er konnte manchmal so verdammt stur sein.

Er schüttelte nur den Kopf und kümmerte sich mit Palmer zusammen um die Leiche.

Gibbs sah Ziva und Tony an.

"Habt ihr alles "fragte dieser und nahm die Sachen und brachte sie zum Auto.

Er ignorierte den Schmerz in der Seite.

Als sie alles hatten fuhr sie zum NCIS und brachten alles ins Labor wo Abby's Assistentin schon fließig am Arbeiten war.

An ihren Schreibtischen fingen alle an zu Arbeiten, Gibbs sah den beiden beim Arbeiten zu und sah dann auf sein Handy, kein Anruf ist ein gutes Zeichen.

Er sah auf als er das Pling des Fahrstuhls hörte und wie seine Abby aus dem Fahrstuhl kam.

Mit einem Kaffee in der einen Hand und in der anderen, sagte er nicht das sie Caf!pow nicht trinken sollte.

"Abby!" sagte er ernst und sah dann in ihre freudiges Gesicht.

Nein er würde ernst bleiben.

Abby musste grinsen und stellte den Kaffee hin und zog genussvoll an ihrem Lieblingsgetränk

"Jetzt mach mal keine Panik ..der Kaffee ist für dich und ich habe einen Entkoffinierten Caf!pow" sagte sie und lächelte.

Gibbs musste nun grinsen und zog sie auf seinen Schoß und ignorierte den Schmerz dabei.

Abby kuschelte sich an ihn und lächelte.

Ziva hörte kurz auf zu arbeiten und beobachtete das Szenario. Wenn es um Abby ging war er schon immer weich. aber jetzt wo sie schwanger ist dann wird er noch weicher, sie hatte schon mit bekommen das sich in seinem Leben das meiste um Abby dreht und jetzt wo sie es endlich geschafft haben sie zusammen sind musste sich lächeln. Ja er liebte sie und ihr Blick wanderte zu Abby's Hand und ihre Augen weiteten sich und sie sah die beiden an.

"Ist das ein Verlobungsring Abby??" fragte sie überrascht.

Gibbs gab Abby einen Kuss auf ihr Haar und atmete ihren Duft ein, er sah dann als Ziva die Frage stellte zu ihr und grinste.

Abby genoss den Kuss und stand dann auf.

"Tjaaa Ziva das heißt wohl das wir beide ein Brautkleid kaufen gehen werden. Aber ich werde jetzt erst einmal arbeiten gehen "Sagte sie frech grinsend und hauchte Gibbs einen weiteren Kuss zu.

Ziva sah ihr lächelnd nach.

Gibbs beobachtete die Zwei wieder und während er an seinem Kaffee nippte musste er lächeln.

"Habt ihr schon was raus gefunden??" fragte dieser nun.

Ziva stand auf und nahm die Akte. Das Bild des Toten machte sie auf den Bildschirm.

"Unser Petty Officer heißt John Jefferson war gerade auf dem Weg zu seinem Landgang. Er wollte zu seiner Frau, er ist vor 2 Wochen Vater geworden. Sie sind seit 9 Jahren verheiratet, er war fast zu Hause. Er hat sich nichts zu schulden kommen lassen, er war ein Braver Teenager hat die Schule beendet ist dann zur Navy gegangen." sagte Ziva und sah Gibbs prüfend an.

"Wann willst du ihr sagen das du angeschossen wurdest?? Ich meine du musst ins

Krankenhaus Gibbs.. du weißt genauso gut wie ich das das kein streif schuß war..und willst du dein leben unnötig gefährden ??"sagte Ziva vorsichtig.

Gibbs sah eine Zeitlang schweigend auf den Bildschirm, sah dann jedoch zu Ziva als sie den Satz beendet hatte.

Am liebsten hätte er los gebrüllt gebrüllt das er keinen Arzt brauchte, doch er wusste ganz genau das sie sich sorgen um ihn macht.

Ihm wurde plötzlich ziemlich heiß.

Er stand auf, ignorierte den Schmerz und ging zum Fahrstuhl. Als die Türen sich schloßen zog er vorsichtig das Sacko bei seite und erblickte einen roten Fleck. Er verzog das gesicht und sank langsam zusammen.

Abby arbeitete Freudig an den Beweisen, die neue Assistentin hatte wirklich gute Arbeit geleistet, so musste Abby nicht mehr viel tun.

Dann hörte sie das Pling was ihren Gibbs ankündigt, als sie sich freudig um drehte erstarrte sie denn was sie dort sah lies sie zusammen zucken.

Die assistentin rief sofort einen Krankenwagen.

Abby eilte schnell zum Fahrstuhl, dort lag ihr Gibbs und neben ihm eine Blutlache, sie fühlte seinen Puls, er war schwach.Sie drückte den Knopf und zog ihren Kittel aus den sie auf die Blutende Wunde legt und drückt.

Als sie oben an kamen sah sie sich um.

"ZIVAAA TONYYYY!!!!!"schrie sie.

Die beiden die gerade am rumknutschen waren schreckten aus einander und Tony der Abby nun schon ziemlich lange kannte merkte an ihrem Tonfall das etwas mit Gibbs nicht stimmte.

Die beiden eilten zum Fahrstuhl und wähen er und Ziva ihn raus zogen drückte abby weiter ihren Kittel gegen die wunde.

Der Kittel war nicht mehr weiß sondern fing an Blut rot zu weden.

Tony fühlte den puls, er wurde immer schwächer, dabei fiel sein blick auf Abby die merkte das er Schwächer wurde.

Nach einigen weiteren Sekunden kam endlich der Krankenwagen und er fuhr Abby und Gibbs ins Krankenhaus.

Abby musste vor dem OP warten,sie blickte starr auf die Tür zum OP. Es kam niemand raus.

Sie merkte nicht einmal das Ziva sich neben ihn setzte und ihr Die hand auf die Schulter legte.

Langsam löste Abby den Blick von der Tür als Tony ihr ein Glas saft hin hielt .

Sie nahm es und trank einen schlug jedoch schwieg sie weiter.

Als der Arzt raus kam sah sie ihn an.

Er sah ernst aus und als er vor ihr stand.

"Miss Sciuto??"fragte er und im gleichen Moment schüttelte er den Kopf.

Abby sah ihn an, sie fühlte sich als wenn unter ihr ein großes schwarzes loch erschien das sie verschlang.

TBC

Jahh das wars erst mal mit diesem Kapi das nächste kommt auch bald versprochen

^^

Kapitel 6: Alone ?!

So nächstes Kapi^^ für meine Fleißige Kommi Schreiberin xD damit das nächste nicht ganz so gemein wird xD
viel Spaß damit~

~~~~~

Langsam löste Abby den Blick von der Tür als Tony ihr ein Glas Saft hin hielt .  
Sie nahm es und trank einen schlug jedoch schwieg sie weiter.  
Als der Arzt raus kam sah sie ihn an.  
Er sah ernst aus und als er vor ihr stand.  
"Miss Sciuto??" fragte er und im gleichen Moment schüttelte er den Kopf.  
Abby sah ihn an, sie fühlte sich als wenn unter ihr ein großes schwarzes Loch erschien das sie verschlang.

Sie konnte keinen klaren Gedanken mehr fassen.. um sie wurde alles schwarz.  
Ziva fing Abby auf auch eine Krankenschwester reagierte schnell und brachte sie zusammen mit dem Arzt und Ziva auf ein Zimmer.  
Tony stand geschockt draußen. er konnte es nicht fassen. Sein Boss sollte Tot sein.. das konnte nicht sein.  
Ziva kam nach kurzer Zeit mit dem Arzt raus und dieser wurde von einer Schwester gerufen.  
Ziva legte ihm vorsichtig eine Hand auf dem Arm.  
"Wir müssen jetzt Stark sein...für Abby und nicht den Kopf verlieren.." sagte die Mossad Agentin.  
Nach einigen Minuten des Schweigens wurden die Türen des OP's auf geschlagen und der Arzt kam wieder mit einer Schwester .  
Er schien sie schon ziemlich angeschrien zu haben.. denn beinahe wäre etwas schief gegangen.  
Die Schwester schien geweint zu haben und so wie es aussah bekam sie gleich ihre Kündigung.  
Der Arzt sah zu Ziva und Tony sah dann aber zur Schwester.  
"TRETEN SIE MIR NIE WIEDER UNTER DIE AUGEN!! ER HÄTTE STERBEN KÖNNEN !!! IHN FÜR TOT ZU ERKLÄREN OBWOHL ER ES NOCH GAR NICHT IST!!!! DANN HOFFEN SIE MAL DAS SIE KEINE KLAGAE AN DEN HALS GEHETZT BEKOMMEN!!! ICH WILL SIE NIE WIEDER IN MEINEM KRANKENHAUS SEHEN!! SUCHEN SIE SICH GLEICH EINEN NEUEN JOB!!" sagte er Arzt auf gebracht.  
Er ging zu Ziva und Tony.  
"solche unfähigen Schwestern... sie hat mir gesagt das das ihr Boss Tot ist.. er war noch am leben und durch ihr falsches handeln wäre er gerade wirklich gestorben..er hatte im OP einen Herzstillstand.. er lebt noch." sagte dieser und beobachtete die Schwester die ihre Sachen nahm und verschwand.  
Ziva musste erleichtert aufatmen und sah dann zum Arzt  
"Wie gehts es ihm??Was ist nun mit ihm?" fragte sie und nahm Tony's hand

Der Arzt sah sie eine Zeit schweigend an denn eigentlich durfte er keine Auskunft geben.

Tony sah nun den Arzt an.

"In dem Zimmer da liegt meine Beste Freundin.. sie ist schwanger und die verlobte meines Bosses und durch den Fehler ihrer Krankenschwester hat sie einen Schock bekommen.. wenn sie nicht wollen das sie das Krankenhaus verklagt dann sollten sie uns sagen was mit ihm ist. denn sie hat ein recht darauf zu erfahren was mit ihrem zukünftigen Mann ist.." sagte Tony und etwas gereizt und genervt.

"Er ist sehr schwach.. er hat vorher schon sehr viel Blut verloren und bei der OP auch wieder.. er bekommt Bluttransfusionen und er wird eine Zeit lang im Krankenhaus bleiben müssen. Aber wenn er Ruhe hat und keine unnötigen Sachen macht dann ist er bald wieder der Alte. Er wird in das Zimmer 34 gebracht. er wird noch einige Zeit schlafen aber sobald er wach wird dann sagen sie mir bescheid.. ihre Freundin kann auch auf das Zimmer und ich werde den Schwestern sagen das sie auch über Nacht bleiben wird nicht das sie anfangen Stress zu machen" sagte der Arzt und nahm dann die Akte.

Tony sah dem Arzt zufrieden nach und nahm dann Ziva in den Arm. Diese kuschelte sich eng an ihren Liebsten.

Sie war erleichtert sie hatte schon Angst gehabt. Langsam löste sie sich von ihm.

"vielleicht sollten wir nach Abby sehen und ihr sagen das er nicht tot. ist..ich bringe diese Schwester um.. und lasse es wie ein Unfall aus sehen..dann kann sie sich die Karotten von unten an sehen " sagte sie und knurrte leicht..

Tony musste drüber lächeln was sie sagte.

"Schatz Radieschen nicht Karotten dann kann sie sich die Radieschen von unten an sehen" behlerte er sie grinsend , das grinsen konnte er sich einfach nicht verkneifen.

Sie fing an zu schmollen konnte aber nicht lange schmollen.

Sie musste lachen und ging dann mit ihm zu Abby's Zimmer.

Sie hatte sich auf gesetzt und man sah das sie rot geweinte Augen hatte.

Tony setzte sich zu ihr auf das Bett, setzte sich vor sie und nahm ihre Hände.

Ziva stand etwas abseits, in der jetzigen Situation war es besser das Tony es übernahm da sie seine Beste Freundin war. Die beiden hatten zwar ein Freundschaftliches verhältnis aufgebaut. Aber sie verstand sie nicht so gut wie Tony sie verstand, man konnte meinen sie vertraute ihm Blind.

Tony sah Abby eine zeitlang an und er wusste das sie mit den Tränen kämpfte, sie diese nicht wieder über ihre wangen laufen lassen will, sie nicht schwach sein will.

"Er ist nicht Tot Abby..die Krankenschwester hat nachlässig gehandelt.. er ist zwar durch den Blut verlust geschwächt aber Arzt sagt das er mit viel Ruhe, Liebe und zuewendung der Alte wird." sagte dieser und strich über ihre Hand.

Abby bekam nicht mit was Tony ihr da sagte, viel zu weit weg war sie, sie war geschockt, ihr Gibbs, sie verstand die welt nicht mehr..sie fing wieder an zu weinen, sie sah dann in die Augen von Tony der den Satz wiederholte.

"damit macht man keinen Spaß TONY!!!" sagte sie und war wieder den Tränen nahe.

"Es ist kein Scherz Abby er lebt.." sagte Tony sanft.

Abby stand schnell auf.. und ihr drehte sich alles, mit hilfe von Ziva kam sie dann in das Zimmer von Gibbs.

Sie stand einige Minuten in der Tür und betrachtete den schlafenden Gibbs welcher an so vielen Geräten hing.

Schwach atmend, ihr fehlte die Kraft sich zu ihm zu bewegen, sie sah ihn schon einmal so, sie wusste nicht ob sie es ein zweites mal schaffen würde, damlas hatte sie

bemerkt was sie für ihn empfand, die angst die sie um ihn hatte welche sie innerlich zerfraß.

Langsam ging sie zu seinem Bett setzte sich auf den Stuhl der neben seinem Bett stand und nahm vorsichtig seine Hand.

"Wenn du noch einmal zu einem Einsatz ohne die Weste gehst.. dann erschieße ich dich eigenhändig..!" sagte Abby und strich über seine Hand.

Gibbs

Er fühlte sich Schwach, weit weg, seine Gedanken wirbelten herum, die geschehnisse der letzten Tage der wochen, seit er bemerkt hatte wie sehr er Abby liebte, es jedoch nicht sofort klar geworden ist, damals bei Mikel schon hatte er angst Abby zu verlieren und dieses mal als er sie sogar Entführt hatte.. er hatte gedacht er müsste vor Angst sterben, er liebte sie. und das schon lange.

Um ihm herum war es dunkel langsam liefen Bilder vergangenen Zeiten, Bilder von Shannon und Kelly dann war dort wieder Abby, alles was sie zusammen erlebt hatten, wie sie ihn aufheiterte, die momente wo sie einfach nur angst hatte, wie ein normaler Mensch, Momente wo sie Stark war, Sie war einfach ein Wunderbarer Mensch, die Spaziergänge die sie machten wobei er nie gedacht hätte das Abby spaziergänge machte.

Eines Morgens wachte er auf weil er neben sich niemanden mehr spürte, als er auf stand und sich erstmal fertig gemacht hatte, ging er langsam runter und lächelte als er sie mit ihrem MP3-Player in der Küche stehend und tanzend sah während sie das Frühstück machte, er hatte ihr zwar eine Anlage gekauft und einen Fernseher .

Aber das benutzen sie eigentlich nur zusammen und sonst war es eigentlich alles aus. Er wusste nicht einmal das sie sie sogar Jazz hörte.

Er genoss die zeit mit ihr und er will nicht sterben.. nicht wo er endlich die Frau gefunden hatte mit der er bis zum Ende zusammen sein wollte.

Er bewegte langsam die Hand, schnell wischte Abby sich über die Augen und drückt seine Hand um ihm zu zeigen das sie da war.

Er öffnete die Augen und sah sich langsam um, er war im Krankenhaus aber er musste sich eingestehen das er Hilfe brauchte, dann fiel sein Blick auf Abby.

Er sah sie schwach an, drückte ihre hand und lächelte Schwach.

Abby war erleichtert, sie legte seine Hand auf ihre Wange, kuschelte sich an sie.

"Trägst du noch einmal keine Weste bei einem Einsatz dann erschieße ich dich eigenhändig" flüsterte sie den Tränen nahe.

Gibbs sah sie an, er wusste wie traurig sie war und nickte schwach.

Er musste sich geschlagen geben, er wusste das sie nicht locker lassen würde aber musste einsehen das sowas wie heute immer wieder passieren konnte, er wollte sie nicht alleine lassen weder sie noch das ungeborene Kind, er wollte das Kind noch auf wachsen sehen.

Er strich langsam über ihre Hand, jedoch wurde er wieder Müde und mit den Worten Ich liebe dich schlief sie wieder ein.

Zur gleichen Zeit saßen Ziva und Tony schon zu hause. Abby sagte das sie im Krankenhaus gerade eh nicht viel machen konnten.

Ziva kam gerade aus dem Bad , sie hatte sich eine wanne eingelassen während tony gekocht hatte.

Sie flechtete sich die haare noch und ging dann zu ihm.

Er hatte im Raum lauter Kerzen angezündet und der Tisch war auch schon gedeckt.

Er lächelte und legte den Arm um sie.

"Du kannst dich ruhig schon hinsetzen, ich bringe das Essen gleich zum Tisch.. Wein habe ich auch schon hingestellt." sagte er und sie setzte sich dann hin und beobachtete ihn dabei.

Nachdem er ihr und sich Wein eingeschenkt hatte und das Essen auf dem Tisch stand, setzte er sich ihr gegenüber und nahm ihre Hand.

"Du siehst nicht sehr fit aus.." bemerkte Tony besorgt und strich über ihre Hand.

"Der Tag heute war auch sehr anstrengend, ich hatte einfach Angst um Abby und Gibbs.. wir hätten ihm sagen sollen, dass er keine Weste tragen soll.." sagte sie leise und trank einen Schluck.

"Meinst du, er hätte auf uns gehört?" fragte er leicht lächelnd.

"Nein, eigentlich nicht.. ich glaube nicht, dass er auf uns gehört hätte.." sagte sie und beide fingen an zu essen.

Sie verbrachten noch den ganzen Abend zusammen und sie redeten noch lange.

So vergingen wieder einige Monate, Gibbs musste noch ziemlich lange im Krankenhaus bleiben.

Abby saß neben seinem Bett, ihr war schon anzusehen, dass sie schwanger ist, als sie es erfahren hatte, war sie schon im 3. Monat.

Sie stand langsam auf, und ging dann ihre Jacke holen, Gibbs war sich umziehen, wie froh er endlich war, dass er raus konnte, aber er hatte keinen Tag der Schwangerschaft verpasst, sie fast jeden Tag bei ihm. Sie haben die Hochzeit vorbereitet, Abby musste nur noch mit Ziva das Brautkleid abholen.

Denn in 4 Tagen war es schon so weit.

Tony hatte sich um seinen Anzug gekümmert und auch haben die beiden sich viel um die Sachen gekümmert und nebenbei waren sie auch noch arbeiten.

Gibbs kam aus dem Bad und musste lächeln, dort stand seine Abby mit schon einem ziemlichem Babybauch.

Er nahm ihr die Tasche ab, aber sie wollte schon protestieren.

"Ich bin wieder gesund, du hast mich ja solange hier behalten, bis ich wieder ganz gesund bin." sagte er leicht lächelnd.

"Ach was.. es tut doch mal gut.. wenn man keinen Arbeitstress.. und das brauchtest du auch mal." sagte sie und nahm seine Hand.

Am späten Nachmittag machte Abby sich es auf der Couch gemütlich, während Gibbs etwas zu essen machte, was sie vorher eingekauft hatten.

Es klingelte an der Tür, langsam stand Abby auf und ging zur Tür, sie öffnete sie und sah dann in Ziva's Gesicht.

"Hey.. was ist denn los ?? Komm rein.." sagte Abby und brachte sie zur Couch.

"Abby, ich bin schwanger.." sagte sie geschockt.. während Abby nur lächelte.

Gibbs stellte den beiden etwas zu trinken hin.

"Und Tony weiß es noch nicht und du weißt nicht, wie du es ihm sagen sollst.?" fragte Gibbs..

Ziva nickte und sah dann Abby an.

"Er würde sich freuen.." sagte Abby während sie an ihrem Tee nippte.

"Er vermutet das schon länger, nur wollte er nicht einfach fragen, sondern warten, bis du es ihm erzählst" sagte Gibbs und hauchte Abby einen Kuss aufs Haar.

Er stand wieder auf und ging in die Küche.

Ziva und Abby unterhielten sich noch eine Weile bis sie nach Hause fuhr.

4 Tage später war der große Tag gekommen.

Gibbs war zusammen mit Tony in der Kirche, er zog sich seinen Anzug an, Tony sah ihm dabei zu.

Er musste lächeln auch wenn Gibbs es nicht zu geben wollte, er war sichtlich nervös, er hat seine Abby 3 Tage nicht mehr gesehen.

Sie haben die letzten 3 Nächte getrennt von einander verbracht, Tony bei Gibbs und Abby bei Ziva.

Zur gleichen Zeit war Ziva mit Abby in einem andern Raum der Kirche und zogen ihre Kleider an, Abby's Brautkleid war weiß, sie hatte sich gegen ein komplett schwarzes entschieden aber auf ihrem Brautkleid waren kleine Sachen eingestickt und ihre Haare wurden verlängert so dass sie in eine Hochsteckfrisur passten. ([http://www.hanseanzeiger.de/images/3067\\_sTqd0vhGry.jpg](http://www.hanseanzeiger.de/images/3067_sTqd0vhGry.jpg) das ist ihr Kleid nur halt mit einem Babybauch ^^)

Sie betrachtete sich nervös und das merkte man daran dass sie sich nervös über den Bauch strich.

Ziva musste lächeln, sie fasste sie kurz am Arm und lächelte, Abby nickt und sah sie an. Ziva ging aus dem Raum.

Sie stellten sich dann in der Kirche auf und warteten dann, auf die Braut und ihre Trauzeugin.

Gibbs sah sich um, auf Abby's Wunsch hin war der Raum zum Teil mit schwarzen und mit roten Rosen verziert, Blumenmädchen versteuten bunte Blumenblätter vermischt mit schwarzen Blättern.

Die Hochzeitmarsch war zu hören, erst trat Ziva ein und dann drehten sich alle um, dort durch diese Tür kam eine wunderschöne Braut. Gibbs war hin und weg. Dort war seine Abby in einem wunderschönen Brautkleid, die Haare hochgesteckt, sie war leicht geschminkt, sie sah wie eine Prinzessin, mit wenigen Schritten stand Abby bei ihrem Gibbs der sie ansah und verliebt lächelte.

"Du bist wunderschön lieblich" sagte dieser sanft.

Sie standen beide vorne beim Priester der nun anfangen zu reden.

"Nun würde ich sie bitten Leroy Jethro Gibbs in wenigen Worten zu fassen wieso sie diese Frau heiraten wollen.." sagte der Priester.

Gibbs hatte sich aufgeschrieben was er sagen wollte doch er brauchte diesen Zettel nicht als er in ihre Augen sah kamen die Worte.

"Warum ich diese Frau heiraten will ?? Weil sie ein Geschenk Gottes ist, mir in schlechten Tagen beisteht, Kraft und Mut gibt um weiter zu machen, mir sagt solange ich selbst bin ich alles schaffen werde, wenn alles um mich herum dunkel ist dann ist sie mein Licht, mein Leben, meine Liebe." sagte er mit gefasster Stimme doch in seinem Inneren sah es nicht so aus. Dort war er aufgewühlt und verletztlich.

Abby stand vor Rührung die Tränen in den Augen, sie sah ihn an.

"Warum ich diesen Mann heiraten will ?? Weil er mein Leben lebenswert macht, mir in schlechten Tagen den Mut und die Kraft zu geben um weiter zu machen, mir einen Grund gibt zu leben, zu lieben, weil ich nicht will dass irgend eine andere Frau ihn bekommt" sagte sie mit einem kecken Grinsen, welches Gibbs erwiderte.

Der Priester musste lächeln.

"Nun denn frage ich sie Leroy Jethro Gibbs wollen sie die hier anwesende Abigail Sciuto zu ihrer Frau nehmen? Sie lieben und ehren? In guten wie in schlechten Tagen, bis das der Tod euch scheidet." fragte der Priester.

Gibbs sah Abby in die Augen und lächelte.

"Ja ich will sie lieben und ehren, in guten wie in schlechten Tagen bis das der Tod uns scheidet" sagte Gibbs und hatte keine Sekunde lang auch nur weg gesehen.

"Nun Abigail Sciuto wollen sie den hier anwesenden Leroy Jethro Gibbs zu ihrem Mann nehmen. In Lieben und ehren, In guten wie in schlechten Tagen bis das der Tod euch scheidet." fragte der Priester nun an Abby gewandt.

"Ja ich will ihn lieben und ehren in guten wie in schlechten Tagen bis das der Tod uns scheidet" sagte Abby und auch sie hatte keine Minute lang wegsehen.

"Dann stecken sie die Ringe an." sagte er und als sie das taten sah er sie an.

"Dann erkläre ich sie hier mit zu Mann und Frau, sie dürfen die Braut jetzt küssen" sagte er an Gibbs gewandt.

Gibbs zögerte nicht lange und küsste nun seine Frau sanft und innig.

Abby genoss den Kuss und erwiderte diesen.

Nach einiger Zeit lösten sie sich und sah sich in die Augen.

TBC

## Kapitel 7: Flitterwochen

SOoo das neue Kapi ist fertig und ich glaube es werden noch 2 wenn sich meine ideen nich verflüchtigen XD

also wieder eine Widmung an meine fließige Kommi schreiberin

Vivi1993^^

viel spaß euch allen beim lesen ^^

~~~~~

Dann küsste er sie und sie sahen sich verliebt in die Augen, bis Tony sich räusperte.

Gibbs sah sich um und musste lächeln, dort saßen alle seine Freunde.

Und auch wenn er Tony manchmal zum Mond schießen würde, er war froh das er in der Zeit wo er im Krankenhaus lag , sich so gut um Abby gekümmert hatte.

Er sah so glücklich aus, Ziva schien es ihm gesagt zu haben denn er lies sie keine Minute aus den Augen, doch was sah er da an ihrem Finger.

Ziva grinste ihn an und hob die Hand, Tony grinste leicht und drückte Ziva liebevoll an sich.

Er liebte diese Frau, wie blind musste er doch gewesen sein.

Gibbs lächelte und drückte Abby an sich, sie hatte den Ring schon vorhin gesehen und konnte sie dann natürlich auch schon ausquetschen.

Sie sah ihren Gibbs an und beide ging dann in den Saal den sie gemietet hatten und es wurde ein wahnsinns Fest gefeiert.

Nach dem Abby und Gibbs auch wenn Abby anfangs nich überzeugt davon war es lernen zu können tanzten sie und Gibbs einen Walzer.

Nach dem sie den anfang gemacht hatten löste Tony Gibbs ab, mit einem langen kuss von Gibbs gab er Abby frei und tanzte mit Ziva.

"Du hast es also geschafft unseren Halbtaliener zu zähmen??"fragte Gibbs und sah Ziva ins Gesicht, schon lange hatte er sie nicht mehr so glücklich und aus geglichen gesehen.

"Ach es war eigentlich ganz einfach, ich hab ihn nur so sein lassen wie er ist..nach einer zeit hat er sich von selbst geändert.."sagte sie und blickte dann zu Tony, der sich gerade mit Abby unterhielt.

"Du willst dich also allen ernstes Binden??Was ist mit dem Frauenheld passiert??"fragte Abby währned sie mit ihm Tanzte.

"Der ist ausgeflogen als sie sagte das sie mich liebt, ich meine wir bekommen ein Kind.. wir werden Heiraten"sagte er überglücklich.

Abby musste lächeln und löste sich von ihm und umarmte ihn.

"Dann alles gute mein Bester Freund."sagte sie lächelnd.

Tony umarmte sie auch und lächelte.

"Dir auch kleines. "sagte er und brachte Abby dann zum Tisch wo sie sich setzen konnte da sie jede Bewegung ziemlich anstrenge.

Gibbs saß schon während er sich mit Ziva unterhielt und dann merkte das Tony sie zum Tisch brachte.

Er nahm sanft ihre Hand und strich drüber, Abby drückte sie sanft .

Die Feier ging noch lange, aber Abby wurde langsam müde was jedoch noch in dieser nach Passierte wissen nur die beiden.

Er wachte schon früh auf, er drehte sich auf die Seite und Beobachtete seine Frau. Er lächelte, viele haben ihm Prophezeit das es niemals wieder soweit kommen würde, am meisten haben ihm seine Ex-Frauen bei den Trennungen an den Kopf geworfen er sei zu keiner Langen Beziehungen fähig, sein Job sei ihm wichtiger, er würde nie wieder Heiraten und jemals glücklich sein.

Doch sie hatten alle Unrecht.

Er war schon länger mit ihr Glücklich als mit jeder seiner Freundinnen, Er hatte sich noch einmal getraut und gewusst das sie ihn verstand, das ihr der Job genauso wichtig war wie ihm. Doch er wusste das er nun etwas zurück treten muss, wegen Abby und dem Kind, niemals würde sie ihn darum Bitten, denn sie wusste wie sehr er seinen Job auch wenn er sich oft gegen jegliche Regeln stellte liebte, und das wusste er.

Er wollte für seine Familie da sein, sie nicht im Stich lassen, diesen Fehler begang er einmal.

Er liebte sie weil er wusste das sie ihn niemals vor die wahl stellen würde das er sich entscheiden sollte.. zwischen ihr und Shannon und Kelly und das liebte er so an ihr.

Sie verstand ihn , sie hatte ihm von anfang an gesagt das sie ihn nicht zwingen würde die beiden zu vergessen denn sie waren ein wichtiger Teil in seinem Leben. Und sie haben ihn zu dem gemacht was er heute ist.

Wie waren Abby´s Worte? EInen Liebenden verständnis vollen Mann.

Es war schon immer ein Schwerer gang zu dem Grab der beiden gewesen und Abby hatte sich sogar um das Grab von Kelly und Shannon gekümmert.

Er wusste das seine Familie immer seine bleiben wird auch wenn er jetzt eine neue hat und das war das wichtigste für Abby.

Auch Jen war damals der meinung als er sagte das er Gefühle für sie hegt das aus ihm und Abby nichts werden würde weil sie viel zu jung für ihn ist und sie nichts für ihn ist weil sie mit den Gefühlen der Männer spielte, jah Jen konnte sein wie sie wollte aber er hatte bermerkt das sie Eifersüchtig war, aber sie hatte ihm Tipps gegeben immerhin war sie ein wenig anders als die andern Frauen die er hatte. Und es Hatte ihm geholfen immer hin war er mit ihr jetzt verheiratet.

In gedanken bedankte er sich nun bei Jen.

Auch er war Eifersüchtig als Abby mit Mcgee zusammen war, jedes mal wenn er sie Turtelnd im Labor gesehen hatte er wachte ein Monster in seiner Magengegend auf und hätte Mcgee am liebsten getötet..

Abby schlug die Augen auf, er schien in Gedanken zu sein.

Vorsichtig um ihn nicht zu erschrecken legte sie eine Hand auf seinen Arm, er blickte sanft zu ihr.

"Hast du gut geschlafen `??" fragte er sie lächelnd.

"Du weißt doch neben dir schlafe ich immer gut"sagte sie und kuschelte sich fest an ihn.

Gibbs zog sie fest in seine Arme.

"Aber so langsam müssen wir aufstehen weil Ziva und Tony haben uns zum frühstück eingeladen..und dann müssen wir nachher noch zum Flughafen in die Flitterwochen.."sagte er lächelnd.

Abby stand langsam auf, denn schneller ging es nicht. Sie streckte sich leicht.

Sie nahm sich ein paar sachen.

Sie musste seufzen ihr Kleidungsstil hat sich auf ein Minimum reduziert, sie haste

diese Hosen und auch die Oberteile sahen gräßlich aus.

Deswegen zog sie sich kurzerhand einfach einen sehr weiten Rollkragenpulli an, sie zog leider musste sie diese Hose an ziehen. Sie seufzte wieder.

Gibbs betrachtete sie dabei, er musste lächeln, er wusste wie sehr ihr ihre Klamotten fehlten.

Er stand auf und ging langsam zu ihr, legte ihr von hinten die Arme um sie und strich ihr über den Bauch, dabei fühlte er einen Tritt. Er kuschelte sich an sie.

"Naja mein Schatz im Gegensatz zu dir bin ich angezogen.. und sagtest du nicht du kommst nicht gerne zu spät" sagte Abby küssend.

Gibbs murrte leicht und löste sich von ihr.

Während er sich im Bad umzog packte Abby noch ein paar letzte Sachen aus dem Schrank in ihren Koffer.

Sie freute sich auf die Reise und auch wenn jetzt noch etwas dazwischen kam, er war noch krank geschrieben und sie zog es auch knallhart durch er würde nicht arbeiten bevor sie nicht aus den Flitterwochen wieder kamen.

Gibbs sah lächelnd zu ihr und zog seine Jacke an.

"Schatz wir können" sagte er und wartete mit ihrer Jacke auf sie.

Sie fuhren dann zu Ziva und Tony die schon warteten und Tony sich einfach seinen Kommentar nicht verkneifen konnte weil Gibbs wieder mal zu spät kam, wobei er auch gleich eine Kopfnuss kassierte.

Abby und Ziva fingen an zu grinsen, alles in allem war es ein schönes Frühstück.

Und kurz darauf waren Abby und Gibbs schon auf dem Weg zum Flughafen.

So vergingen 3 Wochen.

Als Tony und Ziva ins Büro kamen saß dort schon McGee der sie freundlich anlächelte. Er lauschte gerade den Nachrichten die im Fernseher liefen, gerade als Tony den Fernseher ausmachen wollten erschien in der Bildleiste unten der Text ~Flugzeug Absturz mit 127 Toten, Haufenweise schwer verletzte Leute, darunter 2 Leute des NCIS~

Ziva wurde leichenblass, sodass Tony sie festhalten musste.

Kapitel 8: Leonie Caittlin Shannon Kelly Gibbs

So das letzte Kapitel ist das ^^
So meine liebe Kommi schreiberin Vivi1993
ich hoffe das Kapitel gefällt dir auch ^^
es ist in dieser FF das letzte..
aber vielleicht auch nich
wer weiß das schon
viel spaß euch allen beim lesen ^^^

eure lady-gaga-

~~~~~

Mcgee stand auf, er konnte es nicht glauben, er ging schnell zu Gibbs Schreibtisch da er wusste das er alles auf geschrieben hatte.

Er tippte an dem Pc und schnell wurde es Gewissheit, es war das Flugzeug, die gleiche Flug nummer.

Tony sah zu Mcgee und ging zum Telefon, erfuhr durch die FLug gessellschaft das sie nicht weit von hier ins Krankenhaus gebracht wurden.

Der einzige Gedanke der 3 war das sie lebten, zwar war einer der beiden Schwerverletzt.

Mcgee blieb stehen, als sie auf dem weg zum Auto waren.

"Das Kind" sagte Mcgee und Tony blickte zu Ziva.

"Ich fahre" sagte Ziva und stieg ins Auto, noch nich mal 20 minuten und sie waren am Krankenhaus.

Die 3 stiegen aus und fragten an der Information, doch sie sahen schon Gibbs der gerade aus einem Zimmer kam.

Er sah zwar ziemlich ramponiert aus, aber dennoch nicht schwer verletzt.

Das musste heißen Abby war schwer verletzt, mit schnellen schritten war Ziva bei Gibbs.

Gibbs sah Ziva an, hätte er doch nur auf Abby gehört, hätten sie den nächsten Flug genommen ihren Regulären Flug.

"Wie geht es Abby??" fragte sie vorsichtig.

"Sie wurde Operiert, die Ärzte sagen es war knapp sie hat eine menge blut verloren, es war doch noch alles gut, sie liegt auf der Intensiv." sagte er und blickte zu Tony.

"Was ist mit dem Kind Gibbs??" fragte Tony.

Gibbs sah ihn an und musste leicht lächeln.

"Es ist ein Mädchen.. sie ist zwar etwas zu früh aber die ärzte sagen sie kommt nach der Mutter, sie schafft das wollt ihr sie sehen??" fragte er und sah die 3 an.

Ziva atmete leicht auf, die drein folgen Gibbs zu der Scheibe.

"Omg ist die Süß.." sagte Ziva gleich als sie die Kleine Leonie erblickte, Tony sah Ziva an und lächelte.

"Ist ja auch meine und Abby's Tochter was hast du denn erwartet Ziva" fragte Gibbs grinsend

Ziva musste grinsen.

"also wenn sie mindestens 30 jahre älter wäre dann würdest du aus getauscht Ziva" sagte Tony scherzend.

Gibbs sah ihn mit einem \*Wage es dir gar nicht meine Tochter auch nur an zu fassen \*

Blick an und grinste.

Tony sah ihn an und grinste.

"Ich sagte ja wenn sie 30 Jahre älter wäre" sagte er grinsend

Gibbs schüttelte grinsend den Kopf.

"Wie heißt sie" fragte Mcgee

"Leonie Caittlin Shannon Kelly Gibbs" sagte Gibbs und blickte auf seine kleine Tochter.

"Den Namen hat Abby ausgesucht, sie sagt mir schon das sie so einen in der richtung nimmt.." sagte sie und sah dann zu Gibbs.

"Können wir vielleicht zu Abby??" fragte sie und sah dann zu einem der Ärzte.

Gibbs schüttelte den Kopf

"Sie lassen gerade mal mich rein. Ich habe gefragt ihr könnt nich rein aber wir können uns in die Cafeteria setzen und einen Kaffee trinken der schmeckt da nämlich ganz gut." sagte er und sah dann Ziva's Blick.

"Sobald etwas mit den beiden ist werde ich gerufen.. Abby war nach der OP noch nicht auf gewacht.." sagte er und ging mit den 3en also in die Cafeteria und er bestellte sich einen großen Kaffee.

Sie schwigen noch bis Tony endlich den Mut aufbrachte und fragte was passiert war.

Gibbs sah ihn an und fing langsam an zu reden.

"Wir haben unsern Flug vorgezogen weil es Abby nich gut ging, dann hab ich gesagt das wir halt einen Flug vorher nehmen. Die hälfte des Fluges war auch noch alles okay aber dann zog ein Unwetter auf, Nun eigentlich haben Abby und ich ja keine FLugangst, aber das ganze rütteln war nicht förderlich das wir ruhig blieben.. es fing an zu Gewittern und wir wurden wohl getroffen auf jedenfall ging wir senkrecht runter. Ich habe einfach Abby an mich gezogen sie nicht mehr los gelassen, der Arzt sagte das das gut so war.. ansonsten wären sie und Leonie Tot. Der Arzt sagte auch das sie wieder wird, sie bekommt die nötige Hilfe, nur um einen Gibs an arm und Fuß wird sie nich drum rum kommen." sagte Gibbs und war froh das seine Beiden Frauen noch am Leben waren.

Tony nickt und nippte an seinem Kaffee.

"Wir sind froh das es euch soweit gut geht.." sagte Mcgee und sah dann zum Pfleger der gerade kam.

"Sir ??? Ihre Frau ist aufgewacht, sie hat nach ihnen gefragt." sagte dieser.

Gibbs stand schnell auf und sah die andern an.

"Geh schon wir kommen nachher vors zimmer.." sagte Ziva und bekam auch noch die Zimmer nummer.

Mit schnellen schritten war Gibbs wieder bei Abby, er setzte sich neben sie und nahm ihre Hand.

"Liebling" flüsterte er und küsste ihre Hand.

Abby bewegte leicht ihre Hand, ein müdes lächeln legte sich auf ihre lippen.

Langsam wurde sie wieder klar im Kopf.

Sie öffnete nun ihre Augen, blickte in seine eisblauen augen.

Wie sie diese augen liebte, dann fiel ihr Blick auf ihren Bauch und mit einmal wurde sie nervös.

Gibbs sah sie an und drückte beruhigend ihre Hand.

"Leonie gehts gut, sie liegt auf der Säuglingsstation, stolze 59 cm groß, 3300 gr schwer mein Schatz" sagte er .

Abby lächelte und wurde wieder Schläfrig.

Nach einigen tagen wurde Abby auf ein normales Zimmer gebracht, und dort konnte sie auch ihre Freunde um sich herum geniessen.

Nun durfte sie auch endlich ihre Kleine Tochter in den Arm nehmen, es ging zwar schwer mit Gibbs Arm aber es ging.

Bei diesem Anblick konnte Gibbs dahin schmelzen, seine Abby und seine Leonie. Seine Familie.

Er wich ihr keine Minute von der Seite.

So vergingen ein paar Wochen in denen es Abby immer besser ging und es nur noch der Gibbs Arm und Fuß war.

Gibbs kam in das Krankenzimmer und musste lächeln, er war heute wieder arbeiten und es ist leider spät geworden da der Verdächtige sich nicht so leicht verhören lassen hat, doch irgendwann ist Gibbs der Geduldsfaden geplatzt und hat ihn nun so verhört das er zusammen brach, dort lag seine Frau schlafend und daneben das kleine Bettchen von Leonie die nun hell wach war und ihre Mama beobachtete.

Als sie ihren Papa erblickte klatschte sie freudig in ihre Hände und streckte die Arme nach ihm aus.

Er nahm seine kleine in den Arm, er setzte sich neben Abby's Bett und lächelte, genau das ist es was er wollte.

Es klopfte und herein kamen Ziva und Tony, die einen Kaffee und was zu essen bei hatten.

"Wir wissen ja das du noch nichts gegessen hast und da wir dir das Essen hier aus dem Krankenhaus nicht zumuten wollten" sagte Ziva und stellte ihm das Essen samt Kaffee auf den Tisch.

Gibbs beobachtete sie, langsam bekam sie auch den Bauch, er war zwar noch klein aber immerhin war schon etwas zu sehen, Tony hatte ihr verboten bei Außen Einsätze mit zu kommen.

Sie schrieb die Berichte, machte mit Gibbs zusammen Befragungen und führte schon erfolgreich Verhöre.

Er verstand Tony, bei Abby hätte er genau gehandelt aber Abby war kein Agent sondern seine Forensikerin, das ganze Team freute sich schon wenn sie wieder kam, die Assistentin war zwar gut und fleißig doch sie kam nicht mit der Art der andern klar und es fehlte ihnen etwas.

Gibbs stand zusammen mit Leonie auf, setzte sich hin und fing dann lächelnd an zu essen.

Ziva nahm freudig die kleine Leonie damit er in Ruhe essen konnte.

Leonie ja nicht doof erblickte dann den Teddy den Tony in der Hand hatte und grapschte nach diesem, den Tony ihr reichte und gleich erhellte sich ja ihre Miene und sie knuddelte ihn aber da kamen keine Geräusche.

Böse blickte sie zu Tony, dieser verstand die Welt nicht mehr.

"Was hab ich denn falsch gemacht?? fragte dieser und sah dann zu Gibbs der sich nur schwach das Lachen verkniff.

"Der Teddy furzt nicht, sie hat von Mcgee so ein Mini Nilpferd bekommen und das furzt wie das große." sagte dieser und aß den Rest.

"Ach deswegen hatte Mcgee heute ziemlich Respekt vor dir" sagte Ziva grinsend, während sie den Teddy nahm und dann so tat als würde der Teddy mit Leonie sprechen.

Leonie fing an mit dem Teddy zu brabbeln, das hörte sich so ziemlich witzig an. Doch langsam wurde sie müde und streckte die Arme zu Gibbs.

Dieser stand auf und nahm seinen Goldschatz und wiegte sie leicht hin und her.

Nach dem sie eine kleine Geschichte erzählt bekommen hatte und langsam einschlief,

legte Gibbs sie in das Bettchen und deckte sie zu.

Er sah ihr eine Weile zu, dann sah er zu Abby, schlafen tat ihr gut, sie sieht mit jedem Tag besser aus.

Das sagte auch ihr Arzt.

Ziva sah zu ihm und lächelte, sich strich über den kleinen aber schon vorhandenen Bauch.

"Das war was dir gefehlt hatte Gibbs oder ??" fragte Ziva und beobachtete jede kleine Bewegung von ihm.

"Ich glaube schon, ich merke ja selber das ich ausgeglichener bin, ich war früher schon bei Abby so aber jetzt merke ich was mir gefehlt hat, eine Familie" sagte er und lächelte während er dabei zu Ziva sah.

"Abby hatte mir erzählt das ihr beiden bei Shannon und Kelly's Grab wart und die ihr geholfen hast das sie wieder schön werden." sagte er dann nach einer kurzen pause.

Ziva nickte und sah ihn an.

"Ja wir waren an deren Grab. Abby sagte mir sie will die Gräber pflegen weil sie ein Teil von dir sind also sind wir hin gefahren und haben die Gräber gemacht." sagte sie Ziva und sah dann zu Tony.

Das war das erste mal das sie so über seine vergangenheit redeten.

"Das ist der unterschied zwischen Abby und meinen Ex-Frauen und Freundinnen sie haben versucht mich vergessen zu lassen, abby ist die einzigste die mir von anfang gesagt hat das sie kein Ersatz für Shannon und Kelly ist das sie will das ich immer die beiden in meinem Herzen habe, Wie sagte sie es ?? Sie haben mich zu dem gemacht was ich heute bin. Ein liebender Mann und ein Vater, aus dem grund hat sich abby um die Grabpflege gekümmert. Sie geht auch Regelmäßig mit mir zu den Gräbern. Sie will nich das ich die beiden vergesse.." sagte Gibbs und sah dann zu Leonie

Tony blickte nun auch zu der kleinen.

"Deswegen Leonie Caittlin Shannon Kelly Gibbs" sagter er und Gibbs nickte.

Er war im moment einfach der überglücklichste Mensch auf Erden.

Nach ungefähr weiteren 8 Wochen im Krankenhaus durften nun auch endlich Leonie und Abby raus.

Abby war wieder kerngesund und genauso quirlig wie ihre Tochter.

Sie wollte ihren Gibbs überraschen und fuhr dann mit Hilfe von Mcgee der gerade Pause machte zum NCIS Gebäude.

Ihr kleine schaute sich mit großen Augen um, und auch Abby hatte sich wieder normalisiert, sie wunderte sich zwar da sie eigentlich nur lag sah sie wieder so aus wie vor schwangerschaft, nur irgend was hatte sich verändert, sie schminkte sich zwar immer noch aber eigentlich nur noch dezent, ihre haare waren jetzt nun weit aus länger sie gingen nun etwas mehr über die Schulter und ein geflochtener Zopf lag über ihrer Schulter.

Sie hatte wieder ihre geliebten Totenkopfsachen an.

Diese Umstands Mode war einfach nichts für sie.

Sie betratt das gebäude und wurde auch gleich von einigen Mitarbeitern begrüßt und die kleine Leonie war natürlich gleich von allen geknuddelt worden, jeder hatte zwar ein Bild der kleinen auf seinem Schreibtisch gesehen aber sie war in den letzten wochen einfach noch Extrem Süßer geworden.

Sie hatte die Gesichtszüge von Abby und auch Nase und Mund von Abby aber die Augen ihren Papa's und auch einen Teil des Charackter's sie trank zwar keinen Kaffee aber Tony musste sich in sicherheit bringen wenn er mist laberte.

Er bekam zwar keine Kopfnuss aber es flogen immer mehr Spielzeuge in seine Richtung.

Sie musste lächeln, sie stieg in den Fahrstuhl und fuhr nach oben.

Mit einem Pling öffneten sich die Fahrstuhl Türen und sie strahlte als sie Ziva, diese erblickte Abby und ging zu Abby.

Die beiden Freundinnen umarmten sich und Abby sah sich um.

"Der ist gerade einen Mann verhören" sagte Ziva und ging mit den Beiden zum Verhörraum hinter die Scheibe, Gibbs war denkbar schlecht gelaunt, dank dieses Idioten konnte er nicht seine Abby abholen.

Langsam wurde er ungehalten, Abby musste lächeln, sie Ziva an welche dann rein ging.

Tony's sah mit drinne und als Ziva rein kam sah er nun den verdächtigen und einschreiten zu können wenn etwas sein sollte.

"Es will jemand mit dir Reden" sagte Ziva während sie dann den verdächtigen in die Mangel nahm.

Gibbs ging genervt nach neben an, als er jedoch die Tür öffnete waren mit einemmal seine Anspannung und Aggression weg.

Abby sah ihn lächelnd an.

Leonie sah zur Tür und strampelte Freudig ins Abby's Armen als ihre Papa die Tür geöffnet hatte.

"Wie seit ihr hier her gekommen??" fragte Gibbs überrascht während er Abby küsste und seine Tochter auf den Arm nahm.

"McGee hat uns abgeholt und dann sind wir hier hoch." sagte sie und kuschelte sich an ihren Gibbs.

~3 Monate Spät~

Auch Ziva und Tony's Hochzeit war ein Rauschendes Fest. Es wurde lange gefeiert und Abby und Ziva haben nun viel zum Austausch gehabt immer hin dauerte es nicht mehr lange bis Ziva selber so ein kleines Baby hatte.

Leonie wurde langsam immer Selbständiger und Abby und Gibbs hatte es schwer hinter her zukommen, vor allem wenn Onkel Tony es gut meint und ihr lauter Flausen ins Ohr setzt.

~5 Monate später ~

Stand die Geburt des kleinen David an und er sah einfach Putzig aus. Und eine Person freute sich nun umso mehr denn nun hatte sie endlich einen Spielgefährten und konnte so mit weiter Tony ärgern.

Es waren nun knapp 5 Jahre die vergingen und alle saßen eines Abends bei Gibbs im Garten und sie grillten während die beiden Kindern zusammen mit ihren Müttern auf den Decken saßen und mit ihnen spielten.

Als das Essen fertig war stand Abby auf und hatte Leonie auf dem Arm da diese sich wieder mit David gezanzt hatte. (hehe Tony und Kate xD lol xD oder am Anfang als Tony und Ziva sich gegenseitig geärgert haben xD)

Abby stand hinter Tony und Tony redete gerade mit Gibbs, der dann aber irgendwie nicht so erfreut war über das was Tony vom Stoppel liebes wollte schon aus holen aber seine Tochter kam ihm zuvor.

Tony verzog nur das Gesicht.

"Das ist meine Tochter" sagte Gibbs nun stolz und grinste.

"Immer auf die armen kleinen Italiener..." sagte dieser Schmollend und Ziva verkniff sich das lachen.

Aber Abby brachte es auf den Punkt.

"Armer kleiner Italiener ??pass auf sonst tut sie es gleich noch mal.." sagte sie lachend.

Tony ging sicherheitshalber schon mal in deckung.

Also aßen sie zusammen und es war ein schöner Abend.

Soooo das wars.. ^^

ich hoffe es hat euch gefallen^^

eure Lady-gaga^^

## Kapitel 9:

Soo ich habe iegtlich gedacht die FF sei zu ende xD aber weit gefehlt xDDDDD danke Vivi du bist schuld xD nun widme ich dir dieses Kapitel ich hoffe es gefällt dir

~~~~~

Langsam öffnete das Schwarhaarige Mädchen ihre blauen Augen. Sie verfluchte das Mistding welches in ihren wohlverdienten Ferien der Meinung war zu klingeln. Es war der verdammte Wecker ihres Vaters der durchs ganze Haus zu hören war.

Grummelnd zog sie sich die Decke über den Kopf, versuchen ein zu schlafen war sowieso zwecklos.

Langsam stand sie auf und ging die Treppen runter in die Küche wo ihre Mutter schon wach war und gerade am Kaffee kochen war.

"Mum kauf Dad endlich nen andern Wecker.. das ist die Hölle ich habe Ferien.. und habe nicht lust die nächsten 2 Wochen immer um halb 6 auf zu stehen.."sagte sie und setzte sich an den Tisch.

Abby sah sie an und lächelt, stellte ihr dann eine Tasse Kakao hin und küsste sie auf ihr Haar.

"Ich werd mal mit ihm drüber reden das ich ihn die nächsten 2 Wochen wecke.. dann kannst du ausschlafen."sagte sie und setzte sich mit einer Tasse Kaffee zu ihrer Tochter.

Sie sah sie an und strich ihr eine Strähne aus dem Gesicht. Leonie sah zu ihrer Mutter und konnte sich denken an was sie dachte.

"Mir gehts gut wirklich.. ihr habt mich rechtzeitig gerettet.."flüsterte sie und sah ihrer Mutter die Besorgnis regelrecht an.

"Ich könnt nichts dafür..er war ein Kranker junge.."sagte sie und trank um nicht weiter sprechen zu müssen.

Abby wusste das sie es erst einmal auf sich beruhen lassen musste, so half sie ihr am wenigsten wenn sie jetzt weiter fragte.

Gibbs hatte sich in der zwischen zeit fertig gemacht und ging die Treppe runter. Eine Zeit lang stand er in der Tür zur Küche. Er beobachtete Abby und Leonie als sie sich anscheinend darüber unterhielten was vor 2 Tagen passiert war.

Er ging zur Kaffemaschine und goss sich eine Tasse ein, stellte diese dann auf den Tisch und gab Abby einen Kuss und drückt Leonie einen aufs Haar.

"Was hälst du davon dir in deinen Ferien ein Bisschen geld zu deinem Taschen geld dazu zu verdienen.Wenn du willst kannst du bei uns helfen.. wir haben im moment so viele Akten nach zuarbeiten und du kennst doch Tony der und seine fehler.. und bevor ich mich damit wieder um ärger, der Direktor hat auch nichts gegen.. du kannst einfach zu uns kommen.."sagte er und setzt sich zu Abby.

Er nahm ihre Hand und drückte diese leicht, Abby lächelte leicht und sah ihn an.

Leonie wusste das er am liebsten 24 std auf sie aufpassen wollte aber er wusste das er auch noch Arbeiten musste also warum nicht beides verbinden. Sie nickte da ein Bisschen geld nicht Schaden konnte sie wird immerhin 16 und da braucht man viele Sachen.

Gibbs wirkte zu Frieden, er wollte das Leonie nichts passiert. Das er sie und Abby fast verloren hätte vor 2 Tagen saß ihm immer noch in den Knochen.

"Gut dann komme ich so gegen Mittag und kümmer mich dann um Tony's fertige Akten" sagte sie und stand auf.
Sie stellte die Tasse hin und ging nach oben in ihr Zimmer.
Abby sah ihr nach, stellte ihre Tasse hin und sah dann zu ihrem Mann.
"Sie muss von alleine auf uns zu kommen.." sagte sie und stand auf.
Sie stellte ihre Tasse auf die Arbeitsplatte, sie spürte wie sich zwei arme um sie legten.
Sie lenkte sich an ihn, schloß die Augen und genoß einfach nur den Moment.
Ein Klingeln an der Tür ließ sie aus den Gedanken hochschrecken. Gezwungenermaßen löste sie sich von ihm und ging zur Tür, warf vorher noch einen Blick auf die Uhr.
Wer klingelte um kurz nach 6 bei ihnen??
Sie öffnete die Tür und blickte in das zornige Gesicht eines Mannes.
"Was kann ich für Sie tun??" fragte Abby da sie keine Ahnung hatte wer es war.
Gibbs stellte seine Tasse hin und bemerkte das an der Tür jemand war den er lieber nicht sehen wollte.
"ERST treibt ihre Tochter meinen Sohn in den TOT und dann kommen auch noch 2 ihrer Leute zu mir und meiner Frau und durchsuchen die Sachen meines Sohnes.. es geht zu weit." sagte dieser Zorn erfüllt und drängelte sich an Abby vor bei.
Gibbs sah ihn mit einer hochgezogenen Augenbraue an und wollte gerade losbrüllen doch Abby hielt ihn zurück.
Auch Leonie hatte den Lärm mitbekommen und kam runter doch als sie den Mann erblickte zogen sich in ihrem Inneren die Eingeweide zusammen.
Der Mann sah Abby nur an und grummelte.
Abby sah den Mann an und zeigte auf die Tür, jedoch als dieser sich nicht bewegen wollte zog sie ihm an seiner Jacke Richtung Tür. Dieser lies sich das nicht gefallen und schubste Abby gegen die Wand.
Nun reichte es Gibbs und packte den Mann am Kragen und knallte ihn gegen die Wand.
"Wagen sie es nicht noch einmal meine Frau auch nur an zu sehen! Schweige sie an zu reden und ich benutze meine Waffe und man wird ihre Leiche niemals finden das versichere ich IHNEN!! UND WENN SIE NOCH EINMAL UNBEFUGT MEIN GRUNDSTÜCK BETRETEN DANN SORGE ICH DAFÜR DAS SIE IN HANDSCHELLEN ABGEFÜHRT WERDEN!!! UND NOCH ETWAS IHR SOHN WAR EIN KLEINER KRANKER MISTKERL DER VERSUCHT HAT MEINE FRAU UND MEINE TOCHTER IN DIE LUFT ZU SPRENGEN!! UND ICH SAGE IHNEN EINS DAS WIRD FÜR SIE NOCH EIN NACHSPIEL HABEN!!!" brüllte Gibbs los dafür kassierte er einen bösen Blick von Abby.
Oben fing nun jemand an zu weinen. Leonie war ganz froh darüber das ihr kleiner Bruder davon wach geworden war so konnte sie weg von diesem Mann.
Gibbs hatte den Mann raus geschmissen und brauchte etwas um sich wieder zu beruhigen. Er sah einfach Rot wenn es um Abby und seine Kinder geht.
Leonie kam langsam mit dem kleinen Luca die Treppen runter. Dieser sah ich langsam um und beruhigt sich.
Abby nahm ihr den kleinen ab und ließ ihn an sich kuscheln.
Luca kuschelte sich an seine Mutter, er rieb sich die kleinen müden Augen und nuckelte an seinem Schnuller.
Gibbs sah den kleinen entschuldigend an.
"Tut mir leid mein kleiner.. das Papa dich geweckt hat.." sagte er und strich ihm über den Kopf.

Luca sah seinen Papa freudig an und wollte seine morgendliche Kuscheleinheit haben, er streckte die Arme nach ihm aus und kuschelte sich an ihn.

Gibbs strich dem kleinen über dem Rücken. Er war 3 Jahre alt. kam vom äußeren eigentlich nach ihm aber er hatte die Augen von Abby, die gleich strahlenden Augen und dieses Funkeln wenn er sich freute. Das kannte er nur bei einer Person und diese lächelte er an.

Abby konnte ihm nicht lange böse sein und lächelte.

Leonie sah die 3 an und ging dann zu Luca, nahm ihn auf den Arm und brachte ihn dann hoch um ihn an zu ziehen damit ihre Eltern noch Zeit für sich hatten bevor Luca in den Kindergarten gebracht wurde und ihre Eltern Arbeiten gehen würden.

Abby ging nun in die Küche und fing an das Essen vorzubereiten da sie nicht wusste wann sie Feierabend hatte.

Gibbs stellte sich neben sie und sah ihr dabei zu.

"Wir haben Frei morgen.. lass uns die Kinder nehmen und einen Tag ans Meer fahren.." sagte Gibbs und umarmte Abby wieder von hinten welche sich wieder an ihn lehnte.

Sie schloß die Augen und nickte, er hauchte ihr einen zarten Kuss in den Nacken und lächelte als sie nickte.

"Dann kommt Leo auch wieder auf andere Gedanken und der kleine sieht zum ersten mal das Meer" sagte er und löste sich von Abby.

Sie stellte den Herd aus und nickte.

Zur gleichen Zeit kam auch Leo mit Luca runter.

"Nimm dir heute Abend nichts vor.. und pack eine Tasche wir fahren heute Abend noch ans Meer" sagte Gibbs während er dem kleinen die Jacke anzog.

Leonie lächelte, sie liebte das Meer und war gerne dort.

Der Tag verlief eigentlich ganz normal. Da sie ja nur Akten bearbeiten mussten fuhren sie schon relativ früh nach Hause.

Nach ungefähr einer Stunde waren auch Taschen gepackt, nach dem sie alle im Auto waren ging's Richtung Ferienhaus am Meer.

Sie brauchten nicht lange, vielleicht etwas über eine Stunde.

Gibbs lies langsam die Blick zu seinen Kindern gleiten, er spürte das seine Tochter etwas beschäftigt.

Leonie stieg aus.

Nach dem sie ihre Tasche in ihr Zimmer brachte ging sie auf die Veranda des Hauses und lehnte sich an eine der Säulen.

Sie merkte das Gibbs sich neben sie setzte und sie in seine Arme zog.

"Er war mein Bester Freund Dad...aber es stimmt nicht ich habe ihn nicht in den Tod getrieben..er war krank.. es kann schon sein.. ich habe ihn zurückgewiesen..aber das er sich gleich samt Schule in die Luft sprengen wollte..und dann zieht er mich auch noch mit rein.." flüsterte sie leise und sah in die Blauen Augen ihres Vaters.

"Dich trifft auch keine Schuld..du hast nichts damit zu tun das der Junge krank war.. ich glaube der Vater reagiert über.. er weiß nicht was er da redet..er trauert ich weiß wie er sich fühlt..er beruhigt sich auch wieder..und deine Mutter macht dir keine Vorwürfe..sie macht sich Sorgen um dich..genauso wie ich..Wir lieben dich Leo und nichts und niemand wird dir niemals ein Haar krümmen..ich weiß es war in den letzten 3 Jahren nicht ganz einfach..wir haben Luca bekommen und dann die Arbeit.." sagte er "Nein es ist okay Dad wirklich ich hatte euch doch schon viel länger als er und er ist so knuddelig und knuffig ihm kann ich gar nicht böse sein. und auch wenn ihr Arbeiten

geht.. ihr seid die tollsten Eltern die es auf der welt gibt" Sagte Leo und kuschelte sich an ihren Vater.

Gibbs sah sie an und drückte ihr einen Kuss auf das Haar.

"Lass uns was essen und dann gehts schlafen" sagte er und stand auf.

"Ich bleib noch ein wenig hier sitzen..und wenn ich hier nich bin dann bin ich am Wasser" sagte sie und lächelte.

Gibbs sah sie an und nickte, während er ins Haus ging un dem kleinen Luca beim spielen zu zu sehen.

Abby sah zum Essen was vor sich hin köchelte. Nun setzte sich wieder zu Luca und spielte mit ihm.

Die 4 verbrachten einen Schönen abend der Leo endlich mal auf andere Gedanken brachte.

Luca wurde schon etwas früher ins Bettt gebracht weil der alle mit seinem Gähnen ansteckte und weil er quängelte.

Leo ging eine Zeit später ins bett und zum Schuß Abby und Gibbs.

Alle Schiefen Tief und Fest bis ein Schuß im Haus ertönte.

Gibbs und Abby saßen kerzen gerade im Bett.

TBC

Kapitel 10:

Sooo da mich die Vivi ja so lieb drum gebeten hat XD
hier das nächste Kapi *nur grins*

~~~~~

Sie wachte auf.

Langsam bewegte sie sich und fühlte den kalten und feuchten Steinboden unter sich, mit halbgeöffneten Augen sah sie sich in um.

Es war eine Art Kerker oder Keller. Leonie setzte sich auf, ihr Arm schmerzte fürchterlich.

Sie hatte geschlafen als sie einen Atemzug neben sich spürte, sie dachte ihr Vater sah noch mal nach ob alles okay war wie er es immer machte, doch als sie Augen aufschlug sah sie den Vater ihres Besten Freundes der sie für alles verantwortlich machte. Er zog eine Waffe und sie wollte weg rennen als sich ein Schuß löste der sie am Arm streift. Sie blickte auf ihren Arm. Er schien ihn wohl versorgt zu haben.

Langsam stand sie auf, tastete sich an der Wand ab, vielleicht gab es hier ja eine Tür doch sie hatte kein Glück.

Sie ließ sich an der Wand runter rutschen..

Noch gab sie den Mut nicht auf, ihre Eltern würden sie finden.

Zur gleichen Zeit klingelte bei Tony das Telefon. Ziva grummelte und griff nach dem Telefon.

Als sie ran ging saß sie im gleichen Moment kerzengerade im Bett und weckte somit Tony der sie nur verständnislos ansah und sich umdrehen wollte aber als er dann doch langsam hörte mit wem sie telefonierte setzte er sich auf.

Er verstand nur Leonie und weg.

"Wir sind in spätestens 40 min da.."sagte sie und legte auf.

"Was ist passiert"fragte Tony während er sich anzog.

"Gibbs ist doch zusammen mit Abby und den beiden Kindern zum Meer zu seinem Haus gefahren..sie haben geschlafen.. als plötzlich in dem Haus ein Schuß ertönte.. die beiden sprangen auf und haben nach den Kindern gesehen. Luca lag friedlich schlafend in seinem Bett. Leonies Bett war leer und Blut war auf ihrem Laken..wir sollen zum NCIS und ein paar Sachen holen..und dann sofort zu Gibbs Ferienhaus"sagte Ziva während sie sich ihre Jeans anzog.

Sie drehte sich um als sich die Schlafzimmerschleuse öffnete. Ihr Sohn trat langsam rein und rieb sich die Augen.

"Wer ruft hier denn Nachts um 3 an??"fragte er gähmend.

"David zieh dich an wir müssen weg fahren.."sagte Tony und reicht ihm eine Tasche da sie nicht wussten wie lange sie weg waren.

Nach ungefähr 15 min saßen die 3 in Tony's Auto und fuhren zum NCIS um ein paar Sachen zu holen.

Ziva stieg wieder ein und stellte den Rucksack hinten zu David der sie dann ansah. Sie lächelte ihm sanft zu.

Dann blickte sie zu Tony und legte ihm die Hand auf den Arm. Er lächelte sie kurz an und fuhr los.

Im Augenwinkel sah er dann wie Ziva zwei weitere Waffen im Handschuhfach

verstaute, die eine erkannte er als Abby's Waffe die sie nur im Notfall benutze, sie hatte ihren Waffen schein gemacht zwar durfte sie schießen aber halt nur in der Ballistik aber als man damals versucht hatte sie samt Leonie zu erschießen machte sie einige Stunden und ihren Schein. Sie durfte manchmal auch mit zu einigen Fällen da ihr auf dauer das Labor leben zu eintönig war und die Assistentin auch mal gut allein zurecht kam.

Seit her ist sie ein Halber Agent ganz zum leidwesen von Gibbs der nicht wollte das sie bei irgend welchen einsetzen dabei war aber man kannte ja den Dickkopf von Abby. Gibbs musste es hin nehmen, so musste Gibbs einsehen das er sie ziehen lassen muss aber sie darf nur unter der Voraussetzung mit das sie immer eine Weste trägt.

Abby ja nicht Doof hat ihn dann endlich dazu bekommen das auch er eine Trägt.

Tony musste leicht grinsen und wurde dann von Ziva schief an gesehen.

"warum grinst du so Schatz" fragte sie und sah ihn an.

"Ich habe daran gedacht welche diskusionen es gab seit Abby den Waffen schein hat und mit uns bei manchen Fällen dabei ist..Und was Gibbs davon hält.."sagte er und sah wieder nach vorne.

Nun musste auch Ziva grinsen. Ohja dachte sie was es da für Diskussionen gab wo man hätte meinen Können sie würde gleich die Scheidung ein reichen. Sie wusste nun mal welche Knöpfe sie bei Gibbs drücken musste und seinen Launen kam sie auch klar, und eigentlich war seine Laune morgens wenn sie im Büro an kamen eigentlich immer ziemlich gut bis auf die letzten Tage.

Sie erinnerte sich noch gut wie sie zusammen mit Tony vor 3 Tagen morgens um halb 7 im Büro saß und schon fleißig am Akten abarbeiten waren und Mcgee nur einige Minuten später rein kam.

Gerade als dieser sich hingesetzt hatte kam ein Übelgelaunter Gibbs rein der aber seinen Kaffee hatte.

Als dieser sich hinsetzte und die Blicke von seinen 3 Agents sah brüllte er gleich los. Ziva sah ihn an und seufzte leicht anscheinend hatten er und Abby Streit was wohl auch dannach zu urteilen war das Abby heute nicht da war denn sonst kamen die beiden immer zusammen und Gibbs laune war wohl wesentlich Besser als die von Heute.

Sie arbeiteten an ihren Akten. als Mcgee den fernseher einschaltete um die nachrichten laufen zu lassen.

In dem Bericht gerade war die Schule von David und Leonie zusehen.

Jetzt verstand auch Ziva die Schlechte Laune ihres Bosses. In der Schule war heute eine veranstaltung bei der Leonie heute ihren Großen auftritt hatte.

Leonie war ziemlich aktiv in der Schule was auch daran lag wer die Eltern waren.

David hatte ganz stolz erzählt das die Oberen Klassen heute sich Schüler der unteren Klassen aussuchen durften um mit ihnen in Chemie einige versuche machen durften und Leonie hatte ihn ausgesucht weil er eigentlich ziemlich gut war und das die besten der Schulen am 23. in ihrer Schule waren und es dort einen Wett kampf gab.

Sie hörte der Nachrichten sprecherin zu und im gleichen Moment klingelt Gibbs Handy und er nahm es aus der Tasche und man merkt das es Abby war die gerade an rief weil sich seine Gesichtszüge gleich wieder entspannten.

Tony sah hoch zum Büro des Direktors er hatte ihm wohl kein Frei gegeben.

Gibbs hätte den Direktor verfluchen können er sagte nur einer.. entweder Abby oder sie Gibbs. Er seufzte doch als sein Handy klingelte sah er auf den Display und es war seine Abby.

Er lauschte dem Vortrag seiner Tochter und er war ganz stolz und aus Abby's Stimme

raus zu urteilen war sie nicht minder stolz.

"Das war toll. ja natürlich deine Mutter hat dir doch versprochen das ich zuhören wenn ich schon nicht da sein kann. Ich dich auch kleines.. Bis später. Gib mir deine Mum noch mal." sagte er und sah dann zu den 3en

Ziva fing wieder an zu Arbeiten und auch Tony und Mcgee machten es ihr gleich.

"Ja ich weiß sie ist deine Tochter.. Jaa aber jetzt mach mal halblang immerhin ist sie auch meine Tochter "sagte er grinsend und wollte gerade etwas sagen als auf dem Bildschirm die Nachrichten Sprecherin redete und hinter ihr eine Explosion die Schule erschütterte und ein Großer Feuerball zu sehen war.

Ziva blickte hoch und sah dann zum Fernseher und in Gibbs blasses Gesicht.

"Abby??Hallo!?!!" fragte er doch die Leitung war Tot.

Die Nachrichten Sprecherin sah geschockt zur Schule und man hörte sie sagen so eben gab es hier eine Explosion und es wird gerade geklärt woher sie kam. wie uns mit geteilt wurde waren so eben auch die Tochter und Frau des Special Agents Leroy Jethro Gibbs in dem Gebäude so wie der Sohn einer seiner Agents.

Gibbs stand auf und nahm seine Sachen es war ihm jetzt egal was der Direktor sagte oder tat.. seine Frau und seine Tochter waren dort in der Schule und auch Ziva und die andern beiden sprangen auf denn immerhin war auch ihr Sohn dort.

Sie fuhren mit dem schnellsten Weg zur Schule das hieß Gibbs saß am Steuer.

Als sie ankamen bot sich ihnen ein fürchterliches Bild.

Feuerwehreute und Kinder unter decken.

Er ging mit seinen Agents zum Einsatzleiter und zeigt ihm den Ausweis.

Der Einsatzleiter sah ihn und blickte auf den Namen und brachte ihn samt seinem Team etwas weiter zu den Krankenwagen wo Ärzte die leicht verletzten Leute verarzten.

Gibbs sah sich um und dort saßen die beiden, Leonie weinte und Abby hat sie einfach fest an sich gezogen und sprach beruhigend auf sie an während ein Arzt sich um die kleine Wunde an Abby's Kopf kümmerte.

Ziva sah sich hektisch um und erblickte neben Abby den genauso unverletzten David.

"David!" sie zog ihren Sohn in die Arme und ihr war es egal das er Russverschmiert war.

David drückte sich an seine Mama..

Auch Leonie erblickte ihren Vater und stand auf und fiel ihm um den Hals und fing fürchterlich an zu weinen.

Abby stand mit Hilfe von Mcgee auf und sah ihn an.

"Danke.." sagte sie und hielt sich an ihm fest da ihr doch etwas Schwindelig war.

Gibbs sah zu ihr und zog sie fest zu Leonie in seine Arme.

Abby kuschelte sich an ihn und lies ihn nicht mehr los. Gibbs hielt seine Beiden Frauen fest an sich gedrückt.

Tony ging zu Ziva und David und zog seinen Sohn in den Arm.

"Was ist passiert" fragte Mcgee zu Abby und Leonie gerichtet.

Abby die gerade Leonie beruhigend über dem Kopf strich fand ihre Stimme wieder.

"Es war gerade Pause und in dem Gang standen Tische mit Trinken und Essen und ich hab dann David und Leonie was zu trinken gekauft und wir waren auf dem Weg nach draussen als Sam an uns vorbei ging.. er schien irgend wie nicht ansprechbar..jedenfalls setzten wir uns in Bewegung als ich noch mit ihm telefoniert habe.. doch Sam" sagte sie und strich Leonie wieder über dem Kopf .

"Er hat sich in die Luft gesprengt.. ich habe aus Instinkt Leonie und David an mich gezogen und sie einfach nicht mehr los gelassen..wir lagen unter Trümmern aber

ziemlich am anfang und wie wurden schnell gefunden."sagte ABby uns sah dann zu Mcgee.

Der Einsatzleiter kam zu den 7 und sah dann Gibbs an.

"Und damit hat sie den Beiden das Leben gerettet..ihre Frau hat nur eine leichte gehirn erschütterung sie hat Glück gehabt wahnsinniges Glück.."sagte er und Gibbs nickt und zog Abby nun fester an sich.

Ziva erwachte aus ihren Gedanken das sie merkte das sie sich langsam dem Haus näherten.

Tony blickte zu ihr, sie schien an das gleiche Gedacht zu haben., er legte eine Hand auf ihre und parkte das Auto dann neben dem von Gibbs.

David stieg aus und nahm den Rucksack den Ziva hin gestellt hatte, Ziva nahm die 2 Waffen und ihre Eigene aus dem Handschuhfach und steckte sie ein.

Die 3 gingen dann zur Tür und Tony wusste das sie offen war denn keiner der beiden konnte und wollte jetzt schlafen.

Ziva nahm David den Rucksack ab.

Gibbs sah auf und blickte in die 3 Gesichter, er hatte bei Abby gehockt während Ducky sich um sie kümmerte. Er spritzte ihr ein beruhigungs Mittel welches sie für kurze zeit schlafen lies.

David ging zu dem kleinen Luca und hob ihn von der Decke hoch.

"Na mein kleiner Kumpel was hältst du davon wenn ich mit dir Spiele.. ich hab meine Autos mit die du so Magst."fragte David den strahlenden Luca.

Der hielt anscheinend sehr viel von denn er strampelte Freudig in den Armen von David.

Ziva gab ihm die Tasche und die beiden gingen in das kleine Spielzimmer von Luca, ließen die Tür auf.

"Und es macht David nichts aus sich um den Kleinen zu kümmern??"fragte er während er den beiden beim Spielen zu sah.

"Er weiß nicht was los ist.. Leonie ist wie eine Große Schwester für ihn.. er würde Angst bekommen .. er merkt das etwas nicht stimmt aber er weiß nicht was los ist."sagte sie und sah dann in seine Augen, sie sah die Angst.

Gibbs nickte und blickte zu Abby während er Tony den Brief reichte der Neben Leonies Bett lag.

"ICH werde dafür sorgen das sie Wissen wie es mir geht"las Tony vor.

Ziva sah zu Gibbs und reichte ihm eine Weste und auch Tony und sie selbst zogen die Westen an.

Abby hatte sich auf gesetzt und sah zu Gibbs, sie wusste das er sie jetzt nicht mit gehen lassen würde und sie wollte Luca und David nicht alleine lassen.

Gibbs sah sie an und wusste das sie mit wollte schüttelte den Kopf und zog sich das Tshirt über die Weste.

"Bleib hier Abby"sagte er und zog seine Jacke an .

Während er seine Waffe nahm und Abby einen Kuss gab und ihr einen aufs Haar drückte, reichte Abby ihm sein Handy.

Ziva reichte Abby ihre Waffe welche sie nahm und sie neben sich auf den Tisch legt.

"Passt auf euch auf.."sagte sie und sah in 2 besorgte Blaue Augen.

Die 3 stiegen ins das Auto von Tony, während Gibbs am steuer platz nahm zog Ziva eine Karte aus dem Rucksack und schlug sie auf.

"Ich glaube nicht das sie weit sind.. aber wo kann man jemanden hier

verstecken" fragte Ziva während Gibbs los fuhr und Tony sah wie er nervös an seinem ring spielte.

"Wir finden sie..und dieses Schwein wird Büssen"sagte er..

Gibbs nickte und sah kurz zu Ziva, welche sich die Karte genau an sah.

"Wir sollten bei der Burg gucken..vielleicht versteckt er sie da.. wir wissen nicht wo wir anfangen sollen."mit einem Tempo fuhr Gibbs zur Burg und nahm sich dann eine Taschenlampe.

Ziva ging vorraus und kämpfte mit ihrer Taschenlampe da diese nicht anspringen wollte gerade als sie anging stolperte Ziva über etwas.

Gibbs hielt den Atem an und leuchtete in die Richtung.

TBC

## Kapitel 11:

Soo wieder ein Kurzes.

Ich lass mir was neues einfallen XD

widmung an meiner felißeige kommi schreiberin..~~~~~

~~~~~+++++

Sie hörten einen Dumpfen aufprall und einen Schrei. Leonie zuckte zusammen, es war noch jemand hier ausser ihnen. Jetzt war sie verloren, denn wenn noch jemand hier war und er Tot ist dann würde sie niemand finden weil er nicht sagen kann wo sie war. Ihr liefen die Tränen über die wange. sie weinte nun fürchterlich.

Plötzlich tratt jemand ein, sie sah hoch doch sie kannte diesen Mann nicht aber anscheinend kannte er sie ..

Er zog sie am Arm hoch, zog sie raus.

Durch das Fahle licht sah sie kaum etwas und ihr war jetzt nun unwohl zu Mute.

Wo blieb ihr Vater?? Denn dieser man war es nicht.

Dieser stand vor der Leiche, kniete sich dann zuu ihm und fühlte nach seinem Puls.

"er ist tot "sagte er und sah dann zu Ziva.

"mir ist jemand zuvor gekommen!! "sagte er wütend und stand auf.

Ziva zog ihre Waffe, und ging weiter.

Gibbs und Tony taten es ihr gleich und ein schrei ließ sie zusammen fahren, und nun rannte gibbs, er wusste das dieser Schrei von Leonie kam.

Auch Ziva erkannte das es Leonie war und rannte zusammen mit Gibbs und Tony in die Richtung des Schreis.

Er traute seinen Augen nicht, dort stand Ari. Mit einem mal kamen alle errinerungen hoch. Was Ari ihm angetan hatte. das er erst Kate verlor und er dann beinahe auch noch Abby fast verloren hatte. Er blickte zu Ziva, sie wusste wer dort stand.

"Mustafa lass das Mädchen los! " sagte sie auf hebräisch.

Der angesprochne zog eine Augenbraue hoch und musterte Ziva.

"Na schau mal einer an " sagte er nun damit auch Tony und Gibbs ihn verstanden.

Ziva ließ die Waffe sinken und ging einen Schritt auf Mustafa zu.

Mustafa richtete die Waffe auf leonies Kopf, fand dann aber Ziva's Bauch interesannter, da er eine kleine Rundung endeckt hatte.

Mustafa blickte Ziva an und grinste genauso wie Ari, Ziva sah ihn an und blickte dann zu Leonie. Sie gab ihr ein Zeichen sobald Mustafa abgelenkt war sollte sich los reißen. Ziva sah zu Leonie und nickte kaum merklich, Leonie ramte Mustafa den Ellenbogen mit voler Kraft in den Magen. Mustafa zog scharf die Luft ein und ging in die Knie. Gerade als Leonie hinter Ziva war schoß Mustafa und Ziva schubste Leonie auf den Boden.

Gibbs stand wie versteinert da und blickte auf Ziva die mit geweiteten Augen da stand. Er er hatte auf ihren Bauch gezieht und da war er der leichte Schmerz, denn

durch die Weste wurde der Schuß abgefangen.

Sie nahm ihre Waffe und zielte auf ihn, doch sie konnte nicht schießen, dieser merkte es und zog Ziva zu sich und legte ihr nun die Waffe an den Kopf.

"So Agent Gibbs.. Ich weiß das sie dahinter stecken das Ari getötet werden sollte..das sie ihn Töten lassen haben!!!" sagte Mustafa wudentbrant und entscherte die Waffe Ziva sah ihn an und und sie zischte irgend etwas worauf Mustafa sie verständnis los an sah.

Er ließ sie los, er fing an zu Zittern

"DU HAST DEINEN BRUDER GETÖTET?!" mustafa wurde immer lauter und drückte ab doch Tony hatte seine Waffe gezogen und ihn mit einem Gezielten Schuß getötet..

Er blickte zu Ziva und ging langsam auf sie zu, er zog sie in seine Arme und Gibbs hatte ihn noch nie so besorgt gesehen.

"Es war nicht Ari Gibbs.. es war Mustafa..Aris Sohn"sagte Ziva und sah zu Leonie.

"Alles okay ?? " fragte Ziva .

Die angesprochene nickte und kuschelte sich an ihren Vater der sie fest in seine Arme zog.

"Bist du schwanger`?"fragte er Ziva und sah dann zu Tony.

Dieser blickte Ziva an und sah zu Gibbs.

"Ja sie ist Schwanger "sagte er und sah ihn an.

Ziva sah ihn an.

Gibbs wollte schon los brüllen warum ihm das keiner sagte.er hätte darauf bestanden das sie zu hause blieb aber ihm wurde auch klar das wenn sie nicht mit gekommen wäre, sie nicht Leonie hätte retten können.

"Dann herzlichen Glückwunsch"sagte er und blickte dann seine Tochter an.

"wir werden jetzt nach Hause.. deine Mutter wartet schon.."sagte Gibbs und leonie nickte.

Gibbs brachte sie zum wagen und wartete auf Ziva und Tony.

Ziva kniete sich zu Mustafa und sah dann zu Tony und ging dann wieder etwas weiter weg von Mustafa.

Nach ungefähr 10 Minuten waren die beiden bei Gibbs im wagen.

Gibbs sah noch ein mal zu Leonie welche ihn Müde aber glücklich anlächelte. Ja sie hatte genauso wie Luca das lächeln ihrer Mutter geerbt, er strich ihr noch einmal über die Wange bis er dann endlich den Motor startete.

Nach ungefähr einer halben stunde waren sie endlich am Ferienhaus aber es brannte klein licht.

Ziva machte sich nun langsam Sorgen, was war wenn Mustafa als erstes hier gewesen ist und Abby etwas passiert war.

Gibbs schien das gleiche zu denken denn er lief ins Haus, ihm war jetzt jegliche Sicherheit seinerseits egal er wusste das Ziva und Tony auf Leonie aufpassen würden.

Er kam im Wohnzimmer an und schaltete das licht an, doch da war niemand.

Er zog seine Waffe und blickte auf den Boden..

Etwas Rotes?!

Mit schnellen schritten ging er die Treppen hoch und dort saß sie mit den beiden Kindern.

Sie schien nur eine kleine Platz wunde zu haben aber das Blut auf ihren Sachen irritierte ihn.

Er kniete sich zu ihr.

" Schatz was ist passiert ?? "fragte er währned er David und Luca über den Kopf strich. David konnte zwar manchmal ein kleines Nervenbündel sein doch er war froh das er

hier war.

" Ich habe gerade Luca und David was zu Essen gemacht..die beiden waren noch am spielen ich bin in die Küche gegangen.. und habe dann ein Geräusch gehört..David schien es auch gehört zu haben.. und hat sich mit Luca in seinem Zimmer eingeschlossen.. ich griff nach meiner Waffe wollte schießen da hat der mir eins übergeben..ich hab geschossen und glaube sogar getroffen..danach wurde alles Schwarz und aufgewacht bin ich eben hier oben..er hat mich anscheinend hier hoch gebracht.."sagte sie und blickte zu David, welcher eingeschlafen war.

Ziva und Tony kamen zusammen mit Leonie und Ducky nach oben.

Ducky machte sich schnell daran die kleine Wunde an Abby´s Kopf zu versorgen.

Gibbs sah zu Ducky.

" Ducky ich möchtest du Ziva auch durch checkst..Sie ist schwanger und wurde angeschossen und Tony du kochst erst mal Kaffee und Tee.. Leo könntest du die beiden unten ins Gäste Zimmer bringen "sagte er und hob Abby hoch.

Welche er dann unten auf die Couch legte.

Sie sah ihn an und lächelte leicht, dieser Blick.

Gibbs nahm ihre Hand und küsste diese.

Sie waren nun schon solange verheiratet und sie hielt es mit ihm aus.

Sie wusste wie er tickte und war dennoch immer noch glücklich mit ihm.

Sie hatten auch mal Streit.das war in jeder guten Ehe mal der Fall aber und immer noch sah sie ihn mit so viel Liebe an.

Ihm wurde bewusst welches Glück er hatte.

Abby nahm ihre andere Hand und strich ihm sanft über die Wange.

" Ich liebe dich mein Silberhaariger Fuchs"flüsterte sie.

" Ich liebe dich auch meine kleine Goth Lady " sagte er leise und kuschelte sich an ihre Hand.

Ziva, Ducky und Tony beobachteten die Szene und mussten lächeln.

Niemand hatte jemals daran gedacht das jemals eine Frau Gibbs so zähmen könnte,doch wussten sie immer das die beiden einfach zusammen gehörten.

Ducky blickte zu Ziva und Tony.

Tony stand hinter Ziva und hatte beiden Arme um sie gelegt, sein Kopf ruhte auf ihrer Schulter und er strich ihr sanft über den Bauch.

Sie wirkte glücklich und zufrieden.

Gibbs blieb noch eine Weile bei Abby sitzen und sah ihr beim Schlafen zu.

Er stand auf und auch ihm fielen Ziva und Tony auf, er musste lächeln und trieb die Gruppe in die Küche.

Leonie saß schon dort und trank einen Tee, als sie merkte das sich jemand neben sie setzte blickte sie in die besorgten Augen ihres Vaters.

" Dad mir gehts gut wirklich.. " sagte sie lächelnd .

Gibbs nickte und hauchte ihr einen Kuss auf das Haar.

Mit jedem Tag wurde sie ihrer Mutter ähnlicher.

Er musste an den Tag denken an dem er Abby das erste mal sah.

Gibbs hielt sie für eine durchgeknallte Goth Lady aber auch ganz witzig.

Ihm wurde Abby für sein Team zu gewiesen und sie arbeitete gerne für ihn, auch lies sie sich nicht einschüchtern von seinen Launen.

Immer kam sie Fröhlich zur Arbeit, eine Zeit lang brachte sie ihm auf einen Kaffee mit. Bis er den Spieß um dreht und ihre welchen mit brachte und schnell wurde ihm klar das sie eine Tochter für ihn ist.

Mit ihr konnte er Reden und sie brachte ihm sogar die Gebärdensprache bei.

Sie wusste wie man ihn wieder runterbrachte und als er damals im Krankenhaus lag und Jen an seinem Bett stand so hatte er gewünscht das das erste was er sah Abby war.

Gedanken verloren rührte Gibbs in seinem Kaffee und erst als Ducky in ansprach schreckte er aus seinen Gedanken hoch.

"Woran hast du gedacht Jethro??" fragte Ducky und sah seinen besten Freund an.

" Ich habe daran gedacht wie Abby damals zu uns kam.. und sie manche verrückte Sache angestellte hatte.."sagte Gibbs und Trank einen Schluck.

" ohja ich kann mich noch ganz genau an den Tag erinnern..wo sie zu uns kam..ich glaube zu dem Zeitpunkt haben wir alle das gleiche gedacht aber wir haben sie kennen und Lieben gelernt..und ich glaube schon damals hast du Jethro gefallen an ihre Gefunden nur deine Dummen gedanken sie ist zu Jung haben dich daran gehindert deinen Gefühlen freien lauf zu lassen.. oder liegt es vielleicht daran das sie nicht Rothaarig ist ??" fragte Ducky grinsend.

Gibbs musste grinsen un trank seine Tasse leer.

"jaa vielleicht auch daran aber ichglaube mal eher weil wir schon so viel zusammen erlebt haben.. und wir uns einfach Blind vertrauen und wir unsere Arbeit genauso sehr Lieben und wir einfach jedem den Freiraum lassen den wir brauchen.Weil sie nicht fragt wenn ich mal etwas später nach Hause komme ob es schön mit der andern war oder ganz einfach weil sie mir 2 wunder bare Kinder geschenkt haben die ihrer Mutter von Tag zu Tag ähnlicher werden.." saggte Gibbs und blickte zu seiner Tochter.

Leonie sah ihren Vater und lächelte, sie stand auf um sich noch etwas Tee zu nehmen.

"Na ein glück haben die nich so viel vom Vater sonst...auuuu"grummelte Tony und rieb sich den hinter Kopf denn Leonie hatte ihm eine Kopfnuss verpasst.

" Sie haben mehr von ihrem Vater Tony als du denkst "sagte Abby die in der Tür der Küche stand und ihrer Tochter zu grinste.

Leonie grinste und fiel ihrer Mum um den Hals.

Abby drückte sie an sich und schloß die Augen, langsam stiegen ihr Tränen in die Augen und auch Leonie kamen die Tränen die sie Tapfer zurück gehalten hatte.

"Ich hatte solche Angst Mum.."sagte sie und weinte wieder fürchterlich.

Gibbs sah zu den beiden, Leonie war zwar ein Papa Kind doch mit Abby konnte sie mehr über solche Sachen reden aber wusste welche Ängst Abby austehen musste.

Langsam griff er nach Abby's Hand welche er drückte.

Sie blickte ihn an und lächelte Sanft.

"Du brauchst keine Angst mehr haben kleines..keiner wird dir mehr weh tun..ausser er läuft gefahr das deine Mum ihn töten muss.." sagte sie während sie ihrer Tochter die tränen weg wischt.

Leonie grinste leicht und wischt sich die Tränen weg.

Sie gab ihrer Mutter einen Kuss auf die Wange und auch Gibbs bekam einen bevor sie im Gäste Zimmer bei ihrem Bruder blieb um zu schlafen.

Abby nahm auf Gibbs seinem Schoß platz und kuschelte sich an ihn.

Gibbs zog sie an sich und sie genoßen einfach nur die Stille.